

Gründe gelegt ist. Aus dieser Renditelage folgt, daß der Standort ausserdem eines Ortes ungeeignet wird, für welche das Aufgebot schon vorher erlassen war, besonders wenn solche Gründungsmauern darüber entstehen müßte, um den bürgerlichen Geschäftsbau zu hindern. Solche vorliegenden sind. Um dem Verschluß Weisung zu erhalten, sollen die Stadtsenatoren die Petitionen, und zwar mit Bedacht darauf, daß die Aufsichtsbehörde sechs Monate Gültigkeit behalten möglichen von Münster zum 1. Juli ab jedesmal prüfen, ob die Feste erst im Jahre 1900 geschlossen werden soll, und bejedemmal fragen, ob die Feste nicht nur noch den bisherigen Regeln sondern auch nach dem bürgerlichen Gesetz prüfen, ob das Aufgebot erlaubt ist. Bei Auseinandersetzung einer Besichtigung oder Erneuerung zur Geschäftslage vor einem anderen Stadtsenator soll ferner ein Bericht darüber in die Urkunde aufgenommen werden, wenn die Prüfung der Feste-Geschäftsbücher auch nach den Wortschriften des bürgerlichen Gesetzbuchs stattgefunden hat.

Bodenschätz. Um die Mittagsstunde kam ein im "Rathauer Hof" wohnender Fremder mittels Rad nach dem Bankgeschäft Weißer u. Co., Langgasse 16, stellte das Rad im Hinterhof des Hofes ab und erledigte keine wenige Minuten die anstrengenden Geschäfte. Als er vor dem eine Treppe hoch de- legenen Comptoir zurückkam, war das aus dem Sommermannischen Geschäft kommende Rad (ohne Ar.) verschwunden.

Vorlesungs-Nachrichten.

Aus heutige Nachrichten werden hieraus folgende ausgewählt:
"Auf dem am ersten Pfingstmontag fortgesetzten Familien-Ausflug des "Athenaeum" mit Mutter und Tochter, Königstein, Gersberg, fand nochmals amfmeten gemacht. Die Themen waren, die schon alle besprochen waren, und neu erarbeitet und von Begeisterung überzeugt. Am Vormittag der Rückreise fanden sich alle bei den Herren C. Haas, Schulhofstraße 6, und Dienstadt, Weitwirtschaft 11, wieder zu haben.

kleine nassauische Nachrichten. Von der zweiten Bezirksversammlung des Kreisverbandes des Arbeiter-Schafts-Wesel, die am Sonntag in Biebelnayl stattfand, wurde beschlossen, die nächste Bezirksversammlung 1900 in Weilburg abzuhalten. — Die diesjährige Generalversammlung des Verbands der Nassauischen Landwirtschaftlichen Genossenschaften wird am 5. Juli in der "Alten Post" in Limburg abgehalten. Das Anschlußdienst findet die Generalversammlung der Central-Kreis und Bezirks-Genossenschaft statt. Ein feierliches Fest feiert am Pfingst-Dienstag im "Rathauer Hof" in Limburg die im Jahre 1881 auf dem Seminar zu Düsseldorf eingetretenen Lehrer mit ihren Familienmitgliedern, ein frohes Wiedersehen nach nahezu fünfzehnjähriger Trennung. — In Konfuzius mit einem erst unlängst gebildeten "Ausflugsclub" hat sich jetzt in Wiesbaden ein "Schimpfluch" gebildet. Der Welt wird jedoch mit jedem Tag! — Die Bauhandwerker des Kreises Höchst haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen. Die Hauptaufgabe desselben besteht darin, die Vermittelungsstelle zwischen Arbeitern und Arbeitgebern zu bilden. — In einem Haar der Langenstraße in Wiesbaden beging eine dort ansässige Schule Selbstmord; sie schotzt mit dem Hals durch. — Das frühere Realprogrammum in Dies ist eine lateinische Realstufe ausgetragen. Das Datum ist in Dies beginnt sich am 21. Mai nach dem Truppeneinsatz des Eisenbahn bei Wiesbaden, wo Schießen, Regiment und Brigade-Geschenke stattfinden. Die Eisenbahn, die Garnison endigt am 21. Mai. — Die zweite und dritte Abteilung sind in Wiesbaden das Kreisverbandssitz des Kreises Wiesbaden. Die Wiedereinführung des Wilhelm Adolf Lohse von Böselberg als Bürgermeister der dortigen Gemeinde auf die Dauer von 8 Jahren wurde beschlossen. — In Hattersheim wurde der sechzehnjährige Bürgermeister W. M. in die Leibärmer brachte am 10. d. J. eine deutsche Dogge. 21. Jungs zur Welt. — Im Stile des Oberstleutnants Sohn ist Hauptmann v. Degen zum Oberstleutnant des Gendarmerie-Brigades Marienberg ernannt worden. — In Grünhainichen

entstand in dem Distrikt "Obere Hennetirren" ein Waldbrand. Auf einer Fläche von ungefähr 100 Hektaren brannte das Feuer, bedeckte Schichten. Bei dem Waldbrand hat sich der höchste Brandeinsatzgruppe der Feuerwehr ausgetragen. Die Feuerwehr war mit über 100 Mann unterteilt. Einzelne Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis waren an der Brandbekämpfung beteiligt. Der Feuerwehr wurde die Scheune in der Feuerwehrwoche wiederaufgebaut. Joseph Braun zum Stadtverordneten gewählt. Schreinermester Joseph Renn erhielt 60 Stimmen. — In Schwabenheim wurde der Friedhofstein in der neuen katholischen Kirche gelegt. In Kellerten führten die Polizei-Prüfung der goldenen Hochzeit. — Am Schultheiss-Seminar zu Darmstadt ist der bislangige Seminar-Hauslehrer Kraus zu Dillenburg und am Schultheiss-Seminar zu Mönstadt an die bisherige Louisa-Franziska-Seminarlehrerin Buder zu Barendorf als ordentliche Seminarlehrerin angestellt worden. — Nicht die Tochter des Reichsgerichtsrates dagegen gehörte zu dem Hochzeitspaar, das bei Wartburg Goldhochzeit beging. — Den Herrn Lehrer Sopp in Düsseldorf, der bisher die 2. Lehrerstelle an der dortigen Volksschule bekleidete, ist vom 1. August d. J. ab die 1. Lehrerstelle an der Düsseldorfer Volksschule an Steffen in den Nachfolger getretenen Herrn Lehrer Lehmann übertragen.

kleine Chronik.

In Ehrenbreitstein ging ein junges Brautpaar in der Kapuzinerkirche zur Hochzeit mit einer kleinen Zeremonie. Der Brautmann, der in Bensdorf wohnt, wurde im Bischöflichen von einem Herzog getroffen und verlobt. Das Brautpaar hatte schon die Abolution erhielt und konnte noch die letzte Heilige Spendung.

Der Graf von Menz in Düsseldorf soll, wie von dort berichtet wird, am nächsten Montag für 40000 M. an den Gutsbesitzer Jacobson in Stockholm verkauft worden sein. Die Kaufsumme steht noch aus.

Die Rekruten in Berliner Garnisonen sind durch eine besondere Verlösung des Kaisers gefüllt worden, sich in den Straßen Berlins und Umgang des Fabrikats zu bedienen; die rodfahrenden Offiziere haben dabei die Pferde anzugreifen.

Ein eleganter Taufsohn ist am Montag in der evangelischen Garnisonskirche zu Spanien vorgesessen worden. Ein aus den Feldsäcken stammender Soldat, Übergetreten beim Garde-Gebirgsregiment, gehörte bisher seiner Religionsgemeinschaft an. Er hat nun während seiner Militärtätigkeit den erforderlichen Unterricht erhalten und ist nunmehr in alter Form aufgestanden.

Der wegen Verfalls zur Urturmschaltung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilte Antwerpener Hubertus aus Kairau ist frisch und wird baldmöglichst freigelassen. — Wie aus den Zeitungen hervorgeht, ist eine Falschmünzen-Handlung, die ebenfalls aus Bergarten und einer Gedenktafel verbunden war, welche die Herstellung und Verbreitung falscher Falschmünzen betrafen.

Am Freitag, 17. Mai, wird gemeldet: Bei Explosionsungen in der Nähe von Borsigwalde ist die vorzeitig ein Felddiob los und drückt mehrere Menschen unter sich, von denen einer getötet und einige schwer verletzt wurden.

Am Sonntag, 19. Mai, wird gemeldet: Wie die Zeitungen im Bereich Solingen vernehmen, haben Bild und Zahlen auf Verzierung der Staatswaffel wegen Verdachtes des Weinschlusses verhaftet worden.

In der Gemarkung von Riedenbach bei Lichtenau ereignete sich ein Unfall durch Blitzeinschlag. Eine 20-jährige Mädchen, die bei der Aufrichtung beschäftigt waren, verloren infolge des Unwetters noch Haare zu einem. Die zarte ein großer Blitze nieder und schlug mitten in die Madchenhaar hinunter. Eines der Mädchen wurde sofort getötet, zwei andere erhielten schwere Verletzungen. Die übrigen Mädchen wurden betäubt, erholten sich aber bald wieder.

Mit königlichen Erstellen wurde im Juli 1898 in Wiesbaden der von 1871 bis 1896 bestehende Regiments-Bauplatz unterteilt. Die Regel war, daß auf der rechten Seite des Platzes der König und der Kaiser standen. Beide vertraten seitdem Schmerzen. Bei der Unterredung wurde die Regel unterhalb des Kaiserbühne erledigt. Sie wird jetzt von Chorungen entfernt werden.

Bei Altenstadt wurde in der Nähe der Stadt das "Haus" war einer Jagdschlosses, beim Woffen des Waldbaums von einem Zug erfaßt, wodurch drei Personen getötet wurden.

Im Schlossmord zu Düsseldorf verlor die Theaterschule einen Sohn, der in der Oper "Lohengrin" im Stadttheater in Bromberg sang und getötet, ein Heizer verletzt. Das Theater hat nicht gelitten.

In Aix-en-Provence wurde ein Individuum Max S. unter dem Verdacht verhaftet, der Urheber des vor einigen Jahren beim Grafen von Flamborn vorgenommenen Raubüberfalls gewesen zu sein. Der Diebstahl machte seiner Zeit großes Aufsehen, da es sich um Millionenwerte handelte.

Der frühere Minister, Kommerzienrat und Senator Bismarck ist unter Mitnahme der von amerikanischen Kästen des National-Theaters in Sofia und Unterhaltung betrügerischer Schulden durchgebrannt.

Der Graf von Gifford wurde auf der Botters Vor-Station der Great Western-Eisenbahn vom Gauner überfallen und der Körper furchtbar verletzt. Der Graf scheint unbeschädigt geworden und vom Person vor den heranrückenden Zug gefallen zu sein.

Leichte Nachrichten.

Haag, 18. Mai. Alle Vertreter der Friedenskonferenz sind eingetroffen. Von ihnen, der niedersächsische Minister des Innern, Dr. Beaupré, wurde zum Vorsitzenden, der russische Außenminister, Dr. Stolypin, zum Präsidenten ernannt. Die Journalisten werden nur mit Erstattungspauschale, so lange die Befreiung erlaubt, werden.

Das Programm beginnt, verlassen die Journalisten den Saal. Auch der Ernenntung der Kommissionen wird die Konferenz auf eine Woche vertagen, um den Kommissionen Zeit zum Arbeiten zu lassen.

Paris, 18. Mai. Die Briefträger von Paris, insgesamt 3000 Personen, sind in den Ausstand getreten.

Geschäftliches.



Javol
unbedingt notwendiges
Haarpflegemittel.
Unterschiedlich für Jeder-
mann speziell militärische
und Sportleute nach Straßenseiten, Frisuren usw.
Pro Flasche, für langen Gebrauch ausreichend, M. 2.— in
den meisten Parfümerien. (M.-No. 1520) F. 18

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Seiten.

Brennweiss für die Herren: C. Möller, Rastatterstrasse 1, Wiesbaden.
der E. Schreiber'schen Gal-Bücherei in Wiesbaden.

Reise-

Kürze, Reise-Koffer, Rohrplatten- u. Kaisers-Koffer, Handtaschen, Umlingertaschen, Touristentaschen, Rock-säcke, Wäschetasche, Plaid-hüllen, Schirmfutteralte, Tollette-Necessaires, Trinkflaschen, Reisekissen von der ein- achtsten bis feinsten Qualität finden Sie sehr vortheilhaft im 6248 48. Kirchgasse 48.

Kaufhaus Führer, Telefon 309. Größtes Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaren-Geschäft.



Telephon 173.

Gente sind eingetroffen:
Prima Maisfische pro Pfund 40 Pf.
Schellfische von 25 Pf. an pro Pfund.
Extra seine große Angel-Schell- fische 40 Pf.
Gabilian im Ausschnitt 40 bis 60 Pf.
Schollen u. Merlans 50 Pf.
Zander und Hechte 1 Mt.
Heilbutt im Ausschnitt pro Pfund 1 Mt. 20 Pf.
Lebende Tafelkrebse 2 Mt.
Suppenkrebs 1 Mt. 50 Pf.
Nöthleischiger Salm pro Pf.
1 Mt. 50 Pf.

Achter Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Lippard, lebende Forelle, Karpfen, Hechte, Bachforellen, Hühnchen zu billigst.

200 gut erhaltenen Gartenhäude billige zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Deutscher Phoenix,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Todesfall-, Leibrenten- u. Ausssteuer-Versicherungen.

Einbruch-Diebstahl-Versicherungen.

Anträge nimmt entgegen die 7387

Haupt-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstrasse 40.
Immobilien-Agentur.

782. Telephon 782.

Den Herren Bauunternehmern er empfiehlt sich zum Ausfahren von Waggons per Rolle und sonstigen Fahrzeugen 8812 Karl Göttsche, Doppelmeierstraße 61a.

Eine große Waschmange zu verkaufen Hotel Adler. 7284

Savoy-Restaurant

Bärenstrasse 3.

Freitag, den 19. Mai 1899.

Diner à M. 2.—

von 12—2 Uhr Mittags.

Sauerampfer-Suppe.

Heilbutt, Butter-Soc., Kartoffeln.

Hamskeksle, garniert.

Junge Hähne.

Salat — Dunsobret.

Windbeutel.

Vanille-Soc.

à M. 2.50.

Tournedos à la bénarnaise, mehr.

Souper von M. 2.— ab

von 7—10 Uhr.

Schellfische, größte 30 Pf., mittel 20—25 pf.

Cablian und Seehuhn im Anschnitt.

Adolf Haybach, Wilhelmstrasse 22.

Die schönste Sorte Dordogne, Telefon 764. 7807

Umzug sofort zu verkaufen bei Gottfr. Fisch, Görres, verl. Fischerstraße. 7276

Globus-Putz-Extract

mehrfaeh preisgekehrt

ist das garantirt beste

Metall-Putzmittel

der Gegenwart

und viel besser als Putzpomade!

Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.

Dosen à 10 und 25 Pf. überall vorrätig.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

F 150

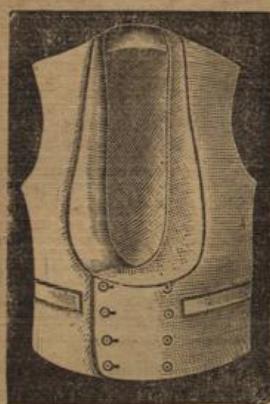


Nur leicht mit Sonnenmarken:
Rother Streifen mit Globus.

Ein feiner Herr

Läßt seine Schuhe nur mit Krebs-Wachs wischen, denn sie gibt den schönsten Glanz.

7841



Westen

30 verschiedene Façons

in den

allerneuesten Dessins und Farben

Garantirt tadellos sitzend

enorm billig.



Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 und 14.

Gärtner-Verein „Hedera“.

Am 2. Pfingstfeiertag, Nachmittags 4 Uhr anfangend, findet im Saale der Restauration „Zur Germania“, Platzerstraße 100, eine

Unterhaltung mit Tanz und Pflanzen-Verloosung

statt. Hierzu sind unsere werten Collegen und Prinzipale, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Circus Drexler

Wiesbaden, Bismarckring.

Heute Freitag, den 19. Mai, 8 Uhr Abends.

Brillante Gala-Ertra-Vorstellung

mit vollständig neuem sensationellen Programm.
Morgen Samstag, den 20., und Sonntag, den 21. Mai:
Täglich zwei brillante Gala-Elite-Vorstellungen,
Nachmittags 4½ und Abends 8 Uhr,
mit keis abwechselnden hochauflösenden Programmen.

W. Drexler,
Direktor und alleiniger Eigentümer.



A. Michel,
Prima Sauerkrant
Adlerstrasse 51.

Den besten und billigsten gebrannten Kaffee

kauf man in der Kaffe-Brennerei von Carl Schleic, Kirchgasse 19.

6161



Kaufhaus Führer (Inh. J. F. Führer), 48. Kirchgasse 48.
Telefon 269.

6796

Gravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. dñs.

Giov. Scappini, Michelbogen 2. 5576

!! Seifen-Preise !!

Chemisch reine La weisse Kerze bei 5 Pf. à Pf. 26 Pf.

halbgelbe Kerze bei 5 Pf. à Pf. 25 Pf.

gelbe Kerze bei 5 Pf. à Pf. 24 Pf.

Toilette-Glycerin-Seife, 5-10 Stück aus Pf. vorgewogen, à Pf. 60 und 75 Pf.

Blumen-Seife, 5 Stück auf Pf., à Pf. 70, 80, 90 Pf.

Rechte hinter Mandel-Seife, in Stück und ½ Pf. Stangen, à Pf. 70 und 80 Pf.

Glycerin-Abfall-Seife (beschädigte Stücke) à Pf. 50 Pf.

Toilette-Abfall-Seife à Pf. 45 Pf.

Verpackung frei!

6328

Adalbert Gärtner,

Wiesbaden, Marktstraße 13.

Seifen, Parfümerien, Nähr- u. Co.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dinge nur mit

Hallmayer's Pflanzendünger.

Ist der einzige, reine,

geruchfreie, konzentrierte,

türkische Dünger, welcher

zu Zeit unverzichtbar in

Packform für den Handel

kommt. Hallmayer's gerech-

ter Pflanzendünger kann

aber auch für alle Pflanzen

und Obst-Gärde für die

Gesundheit der damit

düngenden Person verwen-

det werden.

Mit neigiger Schnurmarke

verschne Leicht Packete

für 15 Z., 25 Z., 40 Z. und 60 Z. zu haben in Droguen-,

Farben-, Blumen- und Samen-Handlungen.

Verkaufsstellen auch durch Plakate ersichtlich.

PSI

Gaskocher

in grösster Auswahl,

in nur In Qual. u. neuesten Systems, empfiehlt
in den verschiedensten Ausführungen 5325

M. Frorath, Eisenwaren-Handlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

In Biebrich bei H. Steinbauer.

In Wiesbaden bei A. Schirg.

Oscar Siebert, Ecke der

Touriststraße 70.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Louis Schell, Langgasse 2.

In Biebrich bei H. Steinbauer.

In allen Größen zu verkaufen Weinhandl.

Fässer Sedanplatz 5.

6333

634

Herren-Confection.

Eleganter Sitz.

Billige feste Preise vorgedruckt.

Beste Verarbeitung.

Anfertigung nach
Maass.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und
Neugasse.

6353

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 231. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(88. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

Richard verließ wieder in trübem Sinne. Wer sich selbst nicht helfen kann, dem hilft keiner. Es geht eben Neder seinem egoistischen Triebe nach. In die pessimistischen Gedanken, die sein Gemüth umfangen wollten, rührte freilich immer noch zur rechten Zeit der scharfe, erfrischende Wind, der Frau Adelwigs mit ihrer berchen Kritik stets aufs Neue erregte. Es sollte nur Jeder seine Pflicht thun, meinte sie, so weit seine Kräfte reichten, und wenn man endlich einmal auf der Naß liege, so gäbe es ja noch einen lieben Gott, der wieder aufhebe. Aber mit dem lieben Gott durfte man jetzt dem Volle schon gar nicht mehr kommen.

Pflicht! Das Wort erregte Richards Aufmerksamkeit. „Ich liege hier wie ein Gebundener. Wie soll ich denn meine Pflicht thun?“

„Still liegen und den Mund halten.“

Richard schwieg betroffen. Das war also auch eine Pflicht und kostete unter Umständen ein Verdienst sein. In der That mußte er sich sagen, daß er jetzt seiner Sache am besten diene, wenn er sie in einer Haltung abwartete. Früher glaubte er, Herr seines Schicksals, schmiede seines Glückes sein zu können, aber die Erfahrungen hatten ihn in schmerzlicher Weise eines Anderen belehrt. Dann drängte sich ihm in tiefer Gemüthsverstörung die Überzeugung auf, daß der Mensch zur Gestaltung seines Schicksals gar nichts ihm könne, aber das widersprach seinem innernem Gefühl. Jetzt hieß es: „Eine Deine Pflicht!“ Wie soll ich das Wort berühren! Aber es war wirklich das Einzigste, was ihm blieb. Er wollte damit anfangen, er wollte still liegen und schwelen.

Naum hatte er auf diese Weise sein Herz zur Ruhe gebracht, als ihm eine von Seite kam, von der er st am wenigsten erwartet hatte.

Der Bürgermeister von Brunow erschien auf Kreuzweg und brachte dem Amtsraath eine überaus seltsame Nachricht. Das Gericht in Sandenburg nämlich hatte die protokollarische Ausfrage der Baronin sehr lässig gefunden. Zur Verständigung derselben hatte es die Alten zur nochmaligen Bezeichnung der Baronin nach Pest gefordert, und gestern waren die Alten zurückgekommen. „Und was meinen Sie nun, Herr Amtsraath, was die Baronin bewahrt?“

„Nun?“

„Sie sei niemals in Brunow gewesen. Sie lese den Ort gar nicht und wisse nichts von einem Einbruchdiebstahl. Das Gericht vermutet, daß unsere Baronin mit der ungarischen gar nicht identisch sei.“

Dem Amtsraath war zu Muße, als ob er einen Schlag auf den Kopf erhalten habe. „Das müßte sich doch feststellen lassen“, sagte er.

Das Gericht hat natürlich die Handschriften verglichen, aber daraus löst sich ein Unterschied mit Bestimmtheit nicht erkennen. Und hier ist die Photographie.“

Der Amtsraath griff hastig daran. „Natürlich ist sie!“ rief er mit Überzeugung. Er holte seine Photographie und

hielt die Bilder nebeneinander. „Bug für Bug! Nur die Kleidung ist anders.“

„Und die Stirn etwas niedriger“, sagte der Bürgermeister.

„Das liegt an den Stirnlösen.“

„Aber wie läuft die Baronin zu dem Zeugnen?“

„Das ist mir auch ein Rätsel.“

Der Amtsraath überließ dem Gericht seine Photographie zur Reconnoisirung. Was er ihnen brachte, um die Sache aufzuklären, sagte er, dazu sei er gern erthoben. „Wir haben die Baronin ja alle gern gehabt und sind ihr verpflichtet. Das Gericht in Pest scheint einer Täuschung zum Opfer gefallen zu sein.“

Er war mehr verstimmt. Bei näherer Ueberlegung erschien es ihm doch möglich, daß die Baronin ihren Aufenthalt in Brunow und somit auch ihn, den Amtsraath, verlängert haben könnte. Wie, wenn ihre abholenden Bewohner dabei im Spiele waren? Donnerwetter, dann hätte sie sich als Charakter zeigen müssen! Nun, ihr nächster Brief mußte ja darüber Aufschluß geben.

So hoch die Baronin auch im Ansehen der Brunower stand, so wagte sich doch hier und da die Meinung hervor, daß sie möglicherweise von einer Dame mit falschem Namen und Titel getäuscht worden sein könnten. Der Amtsraath wies dies bestürzt zunächst mit überlegener Baronie zurück. Als aber der erwartete ausführliche Brief der Baronin nicht eintraf, bemächtigte sich doch auch ein leicht Zweifel seiner Seele. Er ließ sich von Willy noch einmal die Geschichte von den spiritistischen Sitzungen und dem Medium erzählen und sprach genau nach allen Eingaben.

„Was ist denn nun eigentlich dabei herausgekommen?“ fragte Richard. „Du warst ja damals für die neue Kunst ziemlich eingezogen.“

„Gar nichts, und das ist es, was mir die Sache halb verdeckt hat. Die Manifestationen, die von meinem Vater herrührten, hielten sich beständig auf demselben niedrigen Niveau und waren meines guten und klugen Vaters einfach nicht würdig. Das Medium gab zuletzt zu, daß es möglicherweise ein schlechter Geist einen falschen Namen beigelegt und uns geläufigt habe. Das Ganze lief also auf eine Albernheit hinaus. Ich kann natürlich die mancherlei wunderbaren Erscheinungen, die in den Sitzungen vorlagen, nicht erklären. Es ist auch nicht meine Aufgabe. Aber daß die Versuche irgend einen vernünftigen Zweck hätten, kann ich nicht sagen.“

„Und Sie meinen das Medium auf dem Bilde widerzugeben?“

„So weit ein Mensch so etwas mit Sicherheit behaupten kann, ja!“

Von dieser Zeit an erschien der Amtsraath düster und in sich gelehrt. Und noch finsterer wurde sein Gesicht, als der Künstler, der die Villa bewohnte, eines Tages mit der stützenden und dem glänzenden Gespann der Baronin ausfuhr und nicht wieder zurückkehrte, als ein Möbelhändler in Berlin bei dem Gericht in Sandenburg seine Ansprüche auf die prachtvollen Möbel der Baronin geltend machte und die Villa gerichtlich versteigert wurde. Es stellte sich auch sehr bald heraus, daß die Baronin Theresia v. Göddop von Brunow wirklich niemals gekommen hatte. Die Doppelgängerin war

verschwunden und wurde von der Polizei in der ganzen Welt gesucht.

„Wir brauchen keinen Käufer mehr“, sagte Richard zu Willy bei dessen Abschied.

Gott sei Dank!, entgegnete Willy. „Aber Fräulein Held braucht einen Mann, und den will ich ihr besorgen.“

Es war Anfangs Oktober, als der Arzt Richards den Gipserkranke löste und nach kurzer Untersuchung die Heilung für gelungen erklärte. Die ersten Gehversuche machten ihm noch Schwierigkeiten, da der Fuß schwach war und an seine frühere Thätigkeit erst gewöhnt werden mußte. Aber die Stärke der Slingen half ihm über die schwere Zeit hinweg. Der Vater besonders konnte sich nicht genug thun im Sitzen, Heben und Führen. Sein Gemüth war weich geworden, und seine ganze Liebe hatte sich auf den Sohn gewandt. Von der Baronin war nicht mehr die Rede. Richard war zartflüssig genug, den Vater zu schonen, und diesen lagen die schmerzlichen Erfahrungen noch zu nahe, als daß er darüber hätte sprechen können. Aber sein Verhalten bewies, daß er an dem Sohne ein großes Interesse gehabt machen wollte.

Der Winter mit seiner Abgeschiedenheit und Stille zog über Kreuzweg heraus, ohne Kälte und Schnee mit sich zu führen. Wie ein langer mildrer Herbst lag es auf der Landschaft, und zu Weihnachten gab es statt des erhofften Schneefalls einen feinen Regen. Die Eltern von Fräulein Held hatten sich bei Richard nach Willy und die Eltern von Willy nach Fräulein Held erkundigt, und da die Zeugnisse nach beiden Seiten gut ausfielen, so wurde Weihnachten die Verlobung in Brunow gefeiert. Nach Neujahr zog der Winter mit großer Schärfe heran. Als wollte er das Verhünte nachholen, so ließ er das Wasser der Havel in türziger Zeit zu diesem Eis entrinnen, häufte Schnee auf Schnee und schuf mit scharfem Hauch die weiße Decke zu einem eisigen Paradies um. In dieser Zeit trafen den Amtsraath noch zwei Schläge von großer Wucht. Einer der aus dem Gefängnis entsprungenen Geistlichen Andertisch wurde bei einem Diebstahl aufs Neue ergreift und sagte aus, daß der Ausdruck aus dem Gefängnis in Brunow durch die Mithilfe des Kutschers der Baronin erfolgt sei. Bald darauf trafen die Ergebnisse der Nachsuchen ein, welche die Polizei über die Baronin ange stellt hatte. Frau Theresia v. Göddop, alias Frau Maria Gregorovius, Medium in Berlin, alias Madame Giorgino, Wahrsagerin in Berlin, ist aller Wahrscheinlichkeit nach identisch mit der Tochter des früheren Bewaltlers Lauth auf dem Rittergut Szegedin in Ungarn, die schon früher unter dem Gebrauch falscher Namen, vorzugsweise aus der ungarischen und rumänischen Aristocratie, in Pest, Wien und Prag weitgehend Schwindelerleid vertritt hat. Bis jetzt ist man ihrer nicht habhaft geworden. Sicherer Angenahme folge hat sie sich nach der Balkanhälfte, vielleicht nach Konstantinopel gewandt.“ Für Richard brachten diese Mitteilungen das Überberuhende, daß die Scholle aus der Behrenstraße und die Baronin ein und dieselbe Person waren.

Der Amtsraath war in den tiefsten Tiefen seines Wesens erschüttert. Alle Hoffnungen, die er sich früher selbst gespendet hatte, verwandelten sich jetzt in ihr Gegenteil.

(Fortsetzung folgt.)

Massage — Bühneraugen-Operateur — Wassertur
Heinrich Schmidt,
Arzt, geprüft nach Methode Prof. Dr. v. Moengen-Bonn.
Mauritiusstrasse 3, nächst „Wallalla“. 6454

Trauringe.
14-fach, das Paar 24—30 M. und höher, Qualität, das Paar 16—20 M. und höher, Edelmetall-Trauringe, beide Qualitäten nach massiven Ringen, das Paar 8 M. nur breite kräftige Ringe empfohlen. 3072
F. Büchting, Martinistraße 29.

Kameläschchen-Garnitur,
neu, gut gearbeitet, f. 180 M. zu verl. Moritzstr. 44, 1. 395

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zäpfle etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 7350
M. Gürth, Spiegelgasse 1.
Damen-Frisir-Salon mit Champoing und Trocken-Apparat.

Ausschank von
Pa. Gräber Export-Bier.
Rückhaltige Speisenkarte. Borsigstr. Rückstr. 1.
Restaurant „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7. 3080

Luftkurort Rengsdorf
b. Neuwied a. Rhein.

Sommerfrische am Saume des Westerwaldes. Herrlicher Blick ins Rheinthal. Schöne Wege im Hochwald, welcher an den Ort unmittelbar anschließt. Pension von 8 Mark ab bei guter Verpflegung. Arzt und gut eingekleidetes Badhaus am Flusse. Ausflüsse ertheilt.

Bürgermeister Wink.

(C. 1314) P 155

Neue complete Betten, eins Bettstellen, Sprunggraben, Matratzen, Kissen zu billigen Preisen in nur guter Ausführung.

Philip Lauth, Mauerstraße 18, Möbelgeschäft.

Die Bremer Specialität „Lokomotiv-Cigarre“

(gesetzlich geschützt!)

welche sich in allen grösseren Städten rasch eine ausserordentliche Beliebtheit erworben und selbst den verwöhntesten Raucher befriedigt, ist wieder eingetroffen!

10-Stück-Bündel 65 Pf., 100 St. 6.20 Mk.

Alleinige Niederlage:

Wiesbaden, Taunusstrasse 5,
vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Wilhelm Voll
(vormals in Bremen).

702

Bekanntmachung

Heute

Freitag, den 19. Mai e.

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, versteigere ich in meinem Auctionsslokale

3. Adolphstraße 3

eine Partheie Morgenröde, farbige Costüme, Blousen, Capes, Umhänge, Herren-Kleiderstoffsreiste, sonstige Manufactur-Waaren, 50 Flaschen Rothwein, 50 Fl. Cognac, mehr. Mille Egarren und dergl. mehr

F 219 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.



General, geoch.
BLITZ-
BACKPULVER
D.F.W. Kelm.
Gebrüder Kelm
backt köstliche Kuchen
Päckchen 10 Pf.
Bündel 5 & 10 Pf., v. zw.
Kinder 5 Pf.
Gebäck 10 Pf.
Verkaufsstellen überall
grausam.
Eigene Verkauf in
Wiesbaden:
Gottfr. Glaser.

Vertreter für Wiesbaden:
Herr Heinr. Eich, Schulgasse.

F 12

Diamantmehl,

feinstes aller Blüthen - reip. Confectmehl,

Vf und 17 Pf..

bei 50 Pfund à 16 Pf.

Weizen-Brotzuckermehl 000,

alterteinstes Backmehl.

Vf und 14 Pf.

Lebensmittel-Conjungeschäft

C. F. W. Schwaneke, Schulgasse 40. Telephon 414.

Böllständiger Möbel-Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe und da ich meine Lokalitäten vermietet habe und bis Mitte Juni geräumt haben muss, verkaufe von jetzt ab sämtliche am Lager habende Möbel und Waaren vorralthe zu und unter Selbstkostenpreis.

Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Schlafzimmer-, Speise-, Wohn- und Saloon-Einrichtungen.

Meine familiären Vorralthe sind wie allbekannt nur bestes Fabrikat.

Wilh. Schwenck, 40. Taunusstraße 40.



Hercules

Transport- u. Droschken-Fahrräder,



sowie alle-
liefern in
Ausführ. billigst

Sort. Zweiräder
bewährt, solider
der Vortreter

2469

Joh. Kroetsch,
Reparaturwerkstätte,
Kellerstrasse 12.

Patente besorgen und verwerthen
H. & W. Pataky,
Berlin NW. Louisestrasse 25.
10 Filialen. (F.z. 150/11) F 93

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.



Conrad Krell,
Taunusstrasse 13,
Ecke Geisborstr.

Grösstes Lager
in 7214

Eisschränken
mit starken Glasplatten,
sowie mit Zinkwänden.
Amerik. Eismaschinen.
Fliegenschränke.

7 $\frac{1}{2}$ Pfsg. kostet's 1 Hühnerange

ohne zu schneiden, hämmer und gefülltes zu entfernen durch die vom
zyl. mindest. auf. Süßwarenoperater Alexander Freund
in Oberndorf erfindenes Thiloßagplatten. 1 Convent mit
12 St. kostet 90 Pf. in der Drogerie von **Backe & Eshlon**,
Taunusstrasse 5 in Wiesbaden.

(R.-No. F 15000) F 18

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel. Bärenstraße 3, ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet.

7055

**Billige und doch gute
Schuhwaaren**

empfiehlt der Mainzer Schuh-Hof von
Ph. Schönfeld, Goldgasse 17.

Für Herren:	Für Damen:
Zugstiefel von 4.50—14.—	Kroppstiefel von 5.50—14.—
Hosenstiefel 6.50—14.—	Schürstiefel 5.50—12.—
Halbstiefel 4.25—10.—	Halbstiefel 3.50—7.—
	Spannglocke 8.00—7.50

Glebe Stiefel für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl, nur gute Qualität, zu billigen
Preisen.

Bahnsticker! wohler Nähe befindet sich über in wenig
Werner Kropp's. Zahnwaffe
nur ausdrücklich Kropp's Zahnwaffe in plombierte Platte
zu 50 Pf. In Wiesbaden nur dort bei Apotheker Otto Siebert,
Wartstraße 10. Drogerie Sazia, Wartstraße 8, und
Drogerie Hochs, Taunusstraße 5.

F 62

Gasföcher

jeder Art, nur beste Systeme, empfehlen
in grösster Auswahl zu den billigsten
Preisen

Gebr. Haberstock,
Telephon 759. 7. Albrechtstraße 7.

Zwiebeln, neue, Bund 2 M. 10 Pfund 75 Pf.
Schmalholzstraße 71.

*
**Reizende
Waschblousen**
sowie Gürtel, Cravatten, Kragen und
Manschetten
empfiehlt

Theodor Werner,

Ecke Langgasse.

Webergasse 30.

Ecke Langgasse.

— Telephon 704. —

Verkäufe

Für Damen. Schönes Geschäft in der Colonnade. Luxuswaren, per gleich zu verkaufen. Näh. P. G. Rück. Bahnhofstr. 20. 7077

Zwei kräftige Jagsfede Schießfische 23.

Ein ächter kostereiner Terrier, 1 Jahr alt, schwarz, mittelstichig, wegen Krebs ins Ausland billig zu verkaufen Hotel Brandts, Saalstraße.

Sagbunde, deutsch, farbarm, Brauniger, 12 Wochen alt, vorzügl. Abstammung, zu verkaufen. A. Wollut & Sohn, Hanau 7675

Harzer Mohr d. 2. verl. Mörz, 36, i. d. Wirtsw., 6092

Eine wenig gebrauchte Verlosungswaffe neuer Systems von Stollwerck & Cie. in der T. im Vogel, Verl. 6159

Zu verkaufen: Wehrze alle Gewölde, worunter ein Alter, Dürer, verjüngt. Niederländer u. andere neutere Meister, zwei jedoch ent. Schröder, 1 Rommels (ant.), persisch, eines Pergellan, Alt-Römer Aräge. Näh. Reichsstraße 55, 2.

Billard (Dorisber), zu verkaufen. Unterstraße 40.

Pianino 175, Golden-Aubanum, Bett 135, Sereen- und Damen-Schreibstube 26, 25. Spiegel, Spieldienst- und Bücherschränke 16, Garnituren 49 M., sowie alle erdenkl. Sachen bis Hermannstraße 12. 7131

Vorzung. Violine (Strohmann & Amund), präziswert zu verkaufen Gr. Bürstrasse 7, 1.

Zu verkaufen

wohl schön gravirte „Kunst“-Weingläser Schlichterstraße 13, Parterre.

Schöner Sammelatlas. Dian. billig zu verkaufen. Schwalbacherstraße 7, Verl. 6337

Fremden-Verzeichniss vom 18. Mai 1899.**Hotel du Parc und Bristol.**

Se. Königl. Hoheit Grossherzog Karl Alexander von Sachsen-Weimar mit Gefolge: Herr Generalmajor v. Palezieux-Falconnet Adjutant Sr. Kgl. Hoheit, Herr Rittmeister Graf Bylandt-Rheydt — und Dienstschafften.

Adler. Schwennet, Tilsit
Béart-Véry, m. Fr. Brüssel
Jahn, Fr. m. Sohn
Neumünster

Schreyer, Dr. med. m. Fr.
Maistricht von Vignan, Genera-Lent
u. Kammerher. Weimar
Kothner, Fried, m. Fr.
Zwickau

Kunst, m. Fam. Magdeburg
Edlund, m. Fr. Tochter
Stockholm

Dasselberg, G. m. Fr.
Kraus, E. m. Fr. Eberfeld

Engel. Schmitt, K. Fr. Medicinal-Rath, m. Bed. Wahrburg

v. Taube, Baron. Leipzig
Hertes, m. Fr. Köln
Bart, V. Kfm. Brüssel
Berliner, Rechtsanwalt, m. Fr.
Berlin

Bahnhof-Hotel. Engel, F. Kfm. Manheim

Nagel, F. Kfm. Mainz
Nembac, Adolf, Kfm., m. Fr.
Steinhardt, Rudolf, Kfm.
Fürth

Stellmann, A. Hannover
Wahl, Th. Stockholms

Hotel Börs. Engler, Eduard, m. Fr.

Frankfurt Cob, S. Bankier. Löbeck
Nathan, Emil, Rent, m. Fr.
Berlin

Koch, Conferens-Rath, m. Fam.
Odens

Schwarzer Bock. Köchen, Mai, m. Fr. Trier

Schmidt, Konzil, Porta Alegre
Beneke, E. Fr. Hamburg
Gabler, A. Rent. Würzburg
Weidenmüller, O. Kfm.

Treuen

Goldener Brunnen Edel, Paul, Kfm. Dresden
Cölnischer Hof, Redelin, Ober-Amtmann, m. Fr. Zöllnichau
Schmidt, Emma, Fr. Hannover

Weber, N. Georg, Generals-Offizier, Ober- u. Fr. Breslau

Burianstalt. Dictionnaire

Gängeric, P. Kgl. Ober-Amtmann und Domänen-pacht, Mechtildshausen Benselerdorf, Dr. med. m. Fr. u. Bed. Hamersleben

Einhorn. Keul-el, Fr. Sim.

Gelnhäuser, Berlin
Hagemann, J., Kfm.

Grotsch

Hanke, B. Kfm., m. Fr.
Zum Erbprinzen

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

König, J. Obermärkte
Pesch, W. Secr. Dortmund
Höhnel, E. Pirna

Höhnel, E. Dresden
Schienewoer, L. Fürth

Esterberg

Hotel Bahn. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Antwerpen, Kfm. Kluisbergen

Clans, Kfm. Kluisbergen

Eleg, Gutbue, Erbach

Hers, A. Kfm. Oberstauf

Wilden, Kfm. Herlin

Altenpohl, Kfm. Vallendar

Pfan, Otto, Kfm. Leipzig

Hirsch, Kfm. Berlin

Tressel, H. Kfm. Trier

Esterberg

Hotel Kaiserhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

König, J. Obermärkte

Pesch, W. Secr. Dortmund

Höhnel, E. Pirna

Höhnel, E. Dresden

Schienewoer, L. Fürth

Esterberg

Hotel Metropole. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med. Berlin

Dambach, Fr. Oberstauf

Lehmann, Carl, Dr. med. Isterburg

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med. Berlin

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Metropole. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

Schödler, m. Fr. Leipzig

Aachroth, Dr. med. Berlin

Habicht, m. Fr. New-York

Hotel Lindenhof. Friedmann, Dr. med.

Uinkel, G. Kfm. Frankfurt

Krieg, Dr. med. Strassburg

Dall, Polizei-Präsident

Klein, Helene, Fr. Wiesbaden

Wolf, W. Kfm. Bonn

Chow, N. m. Fr. London

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 231. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuschenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostensreien
Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftsräumen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Mainzerstraße 24 möblierte Landhaus von 10 R. m. altem Zub., ganz ab gehoben, zu verm. Näh. d. d. im Gartenhaus. 2443
Sonnenbergerstr. 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. 1881
Taunusstr. 48, ganz neu, 18 Räume, Räume, beide Ausläufe, voss. 1. Welt. Karte n. 1. w. ab 1. Okt. zu verm. 2556
mit großem Garten, zu 10 Räumen und Waschküche, mit Gartenzentrale auf 1. Juli 1899 ganz ab gehoben zu vermieten. Näh. 2750
Alte Landhaus-Werchader, sehr gut mit groben Gütern, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2078
Möblierte Villa
in bester Lage, zum 1. Oktober, sofort zu vermieten. Off. unter L. H. 500 an den Tagbl.-Verlag. 2757

Geschäftsräume etc.

Adelheidstr. 94, ein Raum im Souterrain, groß genug für Dienstbüro oder Postkasse, über Treppe zu erreichen. Näh. bei Westendstraße 18, Sch. Wertheim. 2662
Wertheimstr. 4 ist das Unterhaus, sehr gut mit großer Werkstatt, 3-Zimmerwohnung und Budek, auf 1. Oktober zu verm. 2163
Albertstraße 46, Renov. ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. 3067
Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist ein schöner, delle Treppe sehr geeignet, sofort, später zu vermieten. Näh. bei A. Wolf, Architekt, Dogheimstraße 81. 3069
Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschlender Wohnung sofort oder später zu vermieten. Preis M. 1000. Näh. dort im Neugeland. 1016
Gärtnerstraße 1 ist der Edeladen zu vermieten. Näh. 1 Stieg von 3—5 Uhr. 3204
Dogheimstraße 33, Ecke der Bismarckstraße, ist der Edeladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Adolphsalz 10. Vort. 2153
Dogheimstraße 40, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, 1 o. 2 Räume (Edeladen) ganz ab gehoben 1. Okt. o. früher z. verm. Näh. P. Leonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn zu verm. 600

Friedrichstraße 40

find die vom Elektricitätswerk W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden pr. 1. Jan. 1900, event. auch früher, ganz oder gehoben zu vermieten. 2417

Wilhelm Gasser & Cie.

Edeladen.

Friedrichstraße 47, Ecke Schultheissstraße, ist ein schöner großer Edeladen mit Laden-Einrichtung, passend für Herren-Waren-Geschäft, sofort zu vermieten, eventl. kann noch ein Laden beigegeben werden. Näh. im Neugeland. 2732
Friedrichstraße 45 eine Werkstatt zu verm. Näh. 1901
Gärtnerstraße 3 eine hohe, geräumige und trockne Souterrain-Räume, zum Untergeschoß der Wohnung u. l. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schultheissstraße 10, V. 2748

Läden.

Goldgasse 15 sind die beiden von Herrn Hirzweig angebauten Läden mit Wohnung wogen Sterblich sofort anderweitig zu verm. 804
Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Molenstraße 1. A. Bark.
Hermannstr. 29, Wertheimstr. m. o. o. sofort zu verm. 3071
Haus am Ecke Hirschgraben und Steinstraße ist Laden mit Wohnung, geschickt für Wertheim und Kaufmannschaft, zu verm. Näh. Schloß oder Wertheimstr. 7. 6. L. Peiry. 3072
Zinngasse 12 möbliert für gewisse Geschäfte, sofort zu vermieten. Näh. Esch. Wallstraße 1821
Gärtner Kaiser-Friedrich-Ring und Schleicherstraße, große Schauräume, Ladengeschäft, Sozial, Vorort, Lagerraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 3223
Strasse 21 ist ein großer heller Laden mit 2 Schaufern, Ladengeschäft, u. großen trocknen Lagerräumen per Oktober 1899 zu vermieten. Näh. bei Joseph Ullmann. 2444
Strasse 30 schöner heller Laden mit 2 Schaufern, sowie darüberliegenden 3 Lagerräumen mit od. ohne Wohnung per 1. Oktober 1899 zu vermieten. Näh. bei Wehr Loewenstein.

Ecke Körner- u. Herderstr. 8 ist in Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Droschke, als Lagerraum oder Werkstatt anzusehen, sofort zu vermieten. Näh. Körnerstraße 12, Bel-Tage. 2600
Mein großer **Waffenladen**, Ecke der **Langgasse u. Schützenhofstr.**, ist preiswürdig zu vermieten. 807

C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Confection-Fritzelgeschäft sofort, a. gleich zu verm. 955, bei Preis M. 380. 297.

Laden in dem Renov. **Buffetstraße 22** zu vermieten. 2445

Näh. d. d. oder der Wallstraße 12

Mauerstraße 15 sind helle Werkstätten und große Lagerräume per sofort oder später zu vermieten. Näh. d. d. 2480

Mauerstraße 27 12 □-Mr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermieten. 3074

Mauerstraße 30 14 Räume mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. 1. St. b. 3076

Mauerstraße 47 geräumige Werkstatt mit großem Keller, aus der Lagerraum geeignet, ein ruhiges Geschäft sofort per 1. Juli 1899. 2755

Mauerstraße 50 großes Isabell-Souterrain, 10 □-Mr., zu jedem Geschäftsort geeignet, sofort zu vermieten, Fernsprech. Auktions, Gas, Wasser vorhanden. 2756

Gärtnerstraße 25 ein Souterrain, für gewisse Geschäfte zu vermieten. 2194

Eckladen Moritz- und Adelheidstraße, Ecke mit zwei großen Schaufenstern u. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. bei J. Firmenich, Hellmundstraße 53, 1 St. 2076

Laden Nérostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei J. Ott. Ottimilau, d. d. 1881

Laden 21, Schwanstraße, Wohnung mit Werkstatt für ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. Oberstraße 2, im Laden. 2144

Laden 34 eine Werkstatt zu vermieten. 2122

Länderstraße 4 Laden mit Wohnung sofort zu verm. 2655

Länderstraße 10 Laden mit Wohnung, für Colonial-montengeschäft, mit 2 Zimmer-Wohnung, Souterrain u. Küchenraum, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2001

Schönbornerstraße 18 ist eine Werkstatt und sehr geeignet für Schuhgeschäft, auf 1. Juli 1899 zu vermieten. Näh. 2960

Schönbornerstraße 18 sind 2 Werkstätten oder aus Lagerräumen, sowie ein großer Weineller auf gleich od. später zu verm. 1888

Laden mit Wohnung in Souterrain 6 (Souterrain) per sofort oder 1. Oktober c. zu vermieten. Näh. d. d. 3127

Großer Laden in der Vorn. 2734

Schwalbacherstraße 29 Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. bei Lauswand 2180

Große und kleine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. Souterrain 3162

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Budek, zu vermieten. Näh. d. d. 1894

Seerestaurantstraße 3 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. 3169

Steingasse 34 ist ein Laden, für Brillengeschäft und Optikalienhandlung vorzüglich geeignet, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. des Optikers W. Michel, Steingasse. 2648

Taunusstraße 1 ein gr. Laden, zum Souterrainraum von 90 □-Metre zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Werkstatt 42, Ecke Schultheissstraße, 8 Räume, 2 Küchen, 1 Badezimmer und Budek, ganz oder end gedeckt in zwei Wohnungen von 5, resp. 3 Zimmern, mit je einer Küche, per 1. Oktober zu verm. Die Zeit vom Herrn Dr. med. Knauer bewohnter Etage ist von 5—7 Nachm. zu beziehen. 2914

Spiegelgasse 1 zweite Etage, befindet aus 8 Räumen, 2 Küchen, 1 Badezimmer und Budek, ganz oder end gedeckt in zwei Wohnungen von 5, resp. 3 Zimmern, mit je einer Küche, per 1. Oktober zu verm. Die Zeit vom Herrn Dr. med. Knauer bewohnter Etage ist von 5—7 Nachm. zu beziehen. 2914

Parkstraße 43 hochherrliche Hausecke 2. Etage, 8 bis 10 Räume, Gas- und elektr. Beleuchtungs-Anlage, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. dort im Körner u. Kaiser-Friedrich-Ring. 18, 2. 1009

Herrliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Budek, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallstraße 11, große, sofort zu verm. Näh. d. d. 2914

Walramstraße 4 Laden mit abgeschr. Wohn. gl. od. sp. zu v. 2839

Walramstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus Vorterr. 3075

Weinburgstraße 2 ist eine Werkstatt, für Schuhfabrik v. 1. w. gegen, zu vermieten. Näh. Weinstraße 13, 1. 3075

Weltstraße 19 Werkstatt, 10 □-Mr. zu verm. 1106

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Budekammer, oder mit Wohnung zu vermieten. Näh. Dogheimstraße 3, Park. 2018

Wörthstraße 10 Budek od. 1. Oktober zu vermieten. 2909

Wörthstraße 4 eine geräumige Werkstatt, sofort zu vermieten. Näh. Park. 300

Werkstätte, große helle, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blücherstraße 24, Park. 2095

Das von meinem Mann innen gegebene Atelier mit Nord- und Überlicht ist auf Null, auch als Werkstatt für ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. Hohenstaufenstr. 15, 2 links, o. Monitiusstr. 8, im Laden. 2151

Werkstatt, Büro, Dogheimstraße 18, 2. 2226

Bäckerei, schön eingerichtet, seit 3 Jahren mit best. Ergebnis, soll in Berlin u. gute Zukunft, ist Wegesbaubar p. 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 24, 1 St. 3131

Gärtner Laden mit Werkstatt, für Spender oder ähnliches Geschäft geeignet, auch mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hohenstaufenstr. 15, 2 links, o. Monitiusstr. 8, im Laden. 2151

Bäckerei, im Mitte der Stadt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße 8, im Laden. 2046

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preislich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3171

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 2155

Gärtner Laden eingerichtet, seit 3 Jahren mit best. Ergebnis, soll in Berlin u. gute Zukunft, ist Wegesbaubar p. 1. Okt. zu verm. Näh. Blücherstraße 24, 1 St. 3131

Gärtner Laden (Vib. Stadtbau, Neuhausen), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. v. 3 Jm. gleich od. später zu v. Preis 800 M. Off. unter V. F. 672 an den Tagbl.-Verlag. 3080

Wittigstraße Laden in geschickter Geschäftslage sehr preiswert per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3102

Großerer Hörsaal als Sägeraum zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnen Räumen, Manufaktur oder Kellerr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Gärtner Laden, mit Wohnung oder Budek, zu vermieten. 2194

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, Bel-Tage, 7 große, 1 fl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Waschraum, eventl. Ställchen, Röhre, Küchekeller, Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. d. d. von 10 bis 1. Uhr. Näh. bei Cross, Renofest. 11. 2194

Adelheidstraße 68, 1. Etage, elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Budek, per 1. Oktober, und früher zu verm. Näh. d. d. von 10 bis 1. Uhr. 3168

Adelheidstraße 28, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochsimeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. An der Ringstraße 1, V. 3077

Humboldtstraße 5 herrschaftliches Hausecke mit Souterrain, allen Comfort der neuen Zeit entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden großen Dienstküchenräumen und sonstigen reichlichen Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Beschädigung Dienstags um Freitags 4—5 Uhr Raum, Näh. durch J. Ch. Glücklich, Humboldtstraße 2 oder Adelheidstraße 7. 2066

Kirchgasse 29, 1. Etage, neu Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, passend für Sitze oder Rechtsanwalt, per 1. Oktober zu vermieten. Elektrisches Licht und Gas vorhanden. Näh. bei Wilhelm Gasser & Co. 2914

Für die Herren Arzte besondere geeignet:

Spiegelgasse 1 zweite Etage, befindet aus 8 Räumen, 2 Küchen, 1 Badezimmer und Budek, ganz oder end gedeckt in zwei Wohnungen von 5, resp. 3 Zimmern, mit je einer Küche, per 1. Oktober zu verm. Die Zeit vom Herrn Dr. med. Knauer bewohnter Etage ist von 5—7 Nachm. zu beziehen. 2914

Parkstraße 43 hochherrliche Hausecke 2. Etage, 8 bis 10 Räume, Gas- und elektr. Beleuchtungs-Anlage, auf sofort od. später zu vermieten. Näh. dort im Körner u. Kaiser-Friedrich-Ring. 18, 2. 1009

Herrliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Budek, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallstraße 11, große, sofort zu verm. Näh. d. d. 2914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Alexandrastraße 4 hochherrschäftsliches
darauf 2 Salons, Bad u. genügende Nebenzimmer — seine
und gesündete Lage — zu verm. Näh. v. No. 10. 3088

An der Ringkirche 4 hochdelegante Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör,
per 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Einzelheiten Dienstags
und Freitags von 10 bis 1 Uhr. Näh. bei 2423

Will. Schäfer, Bismarck-Ring 21

Kaiser-Friedrich-Ring 31 sind elegant einger. Wohn., von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf
gleich od. später zu verm. Näh. daf. v. 3054

Im Neubau **Gr. Kaiser-Friedrich-Ring und**

berüchtigte Wohnungen aus hochdelegante
Judehöre, sofort zu vermieten. Näh. im Neubau und Kirch-
gasse 18, 1 St. hoch. 1017

**In den beiden Landhäusern Biedermeier-
straße 16 u. 18** sind eine Anzahl Wohnungen von
7 Zimmern zu vermieten. Näh. Biedermeierstraße 16, 1.

In Villa Kapellenstr. 49 berüchtigte, der Regent entz. Etag., 7 Zimmer, große
Loggia, Bad und treul. Zubehör, Gardeunterg., per
1. Oktober zu vermieten. Näh. daf. 2788

Kapellenstraße 75, hoch - Partie, sieben
Zubehör, der Regent entsprech., auf sofort oder später zu
vermieten. Einzelheiten von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles
Räder, Gollogasse 5, im Bäderkabinett. 1403
In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst
Zubehör, sofort anderwohl zu vermieten. 204

Fritz Hauser, Moritzgasse 35, Ecke Goethestraße.

Nicolaistraße 19 berüchtigte Wohnung,
Bel-Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten
Oktober zu vermieten. Näh. daf. 2055

Parkstrasse 22, in erster Lage Wiesbaden, ist die höchste, Bel-Etage

von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. daf. v. 3055

Herrschäftsliche Wohnung Rothenkirche 65, Bel-Etage, viele
Salons, 7 Zimmer, Bedienzimmer, Küchung usw., zum
1. Oktober zu vermieten. Einzelheiten zwischen 11-12 und
4-5 Uhr. Näh. Bismarckstraße 2, 2. Etage. 2792

Rheinstraße 84 berüchtigte Wohnung von
8 Etagen, per 1. Oktober, auch früher zu vermieten. 1483

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschäfts., Etag., 7 Zimmer, Bad u.
Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. Souterrain. 2043

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, bestehend aus
7 Zimmern, Badewanne, Küche, 2 Balkone, 2 Man-
sarde, Zubehör, gleich od. 1. Juli zu verm. Näh. Rheinkirche 15, 2. Etage. 1140

Schleiersteinerstraße 3 eleg. Wohnung von 7 Zimmern,
mit allen Zubehör des Neuenz. eingerichtet, sofort zu verm.
Freundl. freie Lage ohne Hintergrund. 3056

Zumsteinstraße 4, 1. Et. 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu
vermieten. Einzelheiten zwischen 10 und 1 Uhr. 2418

Tauentzienstraße 6, Zubehör zu verm. Näh. das-
tauentzienstraße 2, 1. nur Vorwittags. 1196

Tauentzienstraße 14 ist die dritte Etag. mit 7 Zimmern, Badewanne u. allem Zubehör
für den 1. Oktober d. J., event. früher zu vermieten. Näh. das-
tauentzienstraße 1, 1218

Im Neubau (Villa)
Uhlandstraße 12

ist noch eine hochherrschäfts. Wohnung von
7 Zimmern, Erker, 2 Balkons, Küche, Bad, Zubehör,
Speiseflomme und reichl. Zubehör, per
1. Oktober zu vermieten. Näh. bei 3146

Freiherrstraße 3, Part.

In Villa Victoriastr. 13 ist die hochherrschäfts. Parteie-Wohnung, besteh.
aus sieben Zimmern, Küche im Souterrain und
sehr großen Zubehör, nebst Gardeunterg., per
1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. bei 2504

A. Limbach, Glendengasse 8.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 berüchtigte
Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Bedienungsz., 2 Balkons,
2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör zu vermieten. Näh. das-
adelheidstraße 18, Part. 1326

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe
u. allen neuen Diensten mit höchst. Möblierung sofort

zu v. Näh. bei Müller & Vogt, Wetzlar, 18. Wertheim 612

Adolphsallee 16, hochherrschäfts. Wohnung von
6 Zimmern, Badewanne, Bedienung und allem Zubehör, auf
sofort oder später in Altersweise gegen bedeutenden Nachlass
der Miete abzugeben. Näh. daf. im Rauhardenhof. 2380

Dohheimerstraße 7, 2. Etag. neue, neu-bergerichtet,
5 Zimmer, Bad, 2-3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar,
zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 16, 3078

Gilläbdenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern
nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten.
Einzelheiten v. 10-12 Uhr. Näh. Gilläbdenstraße 27, v. 1055

Goethestraße 1 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon usw.,
am 1. Oktober zu vermieten. Näh. Goethestraße 8, v. 2010

Reichen Kaiser-Friedrich-Ring 28 Wohnungen in sehr guter Ausstattung, entweder 6 Zimmer mit großem
Erler, Bad und reichlich. Zubehör zu vermieten. Näh. das-
feld und Blücherstraße 16. 2293

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a,

d. b. Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad u. log. od. v. 2654
Zuffenstraße 43, eine neu-bergerichtete Wohnung, 6 Zimmer
(Balcon) nach Altbild, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2840

Weinstraße 64 ist wegen Wegzug der Bel-Gasse, 6 E. v. d. Balkon
und reichliches Zubehör, vor 1. Juli oder später zu verm. 3124

Schäferstraße 7 berüchtigte Bel-Gasse, 6 Zimmer im Balkon,
Bad u. Küche mit altem Zubehör, der Neustadt entsprechend ein-
gerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2747

Schäferstraße 10 ist die Bel-Gasse, bestehend aus 6 Zimmern,
Bad, Küche mit altem Zubehör, der Neustadt entsprechend ein-
gerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2879

Schäferstraße 28, eine Bel-Gasse, leicht
v. N. Ing. Gas, u. elektr. Licht, Erker u. Balkon,
groß, Fenster, rub. u. gef. Log. 4 Min. v. K. und. an. 2543

Schäferstraße 13, 1. und 2. St. je 6 Zimmer u. Zubehör,
für 1. Ost. zu verm. Näh. Part. Angel. v. 11-11 Uhr. 8210

Victoriastraße 33

ist eine geräumige Bel-Gasse von 6 Zimmern, Bad, großer ver-
schließbarer Balkon und reichliches Zubehör per 1. Oktober, voll-
ständig früher zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 1, 2567

berüchtigte Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, und
Abode am 1. Juli zu vermieten. Zu bestätigen
Bel-Gasse 12, 3. Et., v. 212-213

Herrschäftsliche Wohnung, 6 Zimmer nebst reichl. Zubehör, auf
sofort oder später zu vermieten, event. nach früher. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2228

Im schönsten Lage des Nerothals (siehe jede Steigung) ist in modernen berüchtigten Häusern die
Bel-Gasse, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon und
reichlichem Zubehör, zum 1. Ost. etwas früher, an einige De-
wochen zu verm. Off. v. D. v. D. 26 auf der Tagl.-Werlag.

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör,
2 Stod. Preis 700,-, auf 1. Juli zu vermieten. 2388

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 32 (Südseite), Part. 5 Zimmer, Bel-Gasse und
Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2856

Adelheidstraße 22, Bel-Gasse und 2. Stod. 5 Zimmer, Bad-
Räume und allen Zubehör zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2859

Adelheidstraße 5 (Nebenbau) berüchtigte Wohnung von 5 Zimmern
Bad, Küchenraum, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 St. Etage zu verm.
Zof. sofort. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2854

Adelheidstraße 95 (Nebenbau) berüchtigte Wohnung von 5 Zimmern
Bad, Küchenraum, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 St. Etage zu verm.
Zof. sofort. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2855

Adelheidstraße 36, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2856

Adelheidstraße 36, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2857

Adelheidstraße 36, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2858

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2859

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2860

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2861

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2862

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2863

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2864

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2865

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2866

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2867

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2868

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2869

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2870

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2871

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2872

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2873

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2874

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2875

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2876

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2877

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2878

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2879

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2880

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2881

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2882

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2883

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2884

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2885

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2886

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2887

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2888

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2889

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2890

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2891

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2892

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2893

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2894

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2895

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2896

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2897

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2898

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2899

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2900

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2901

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2902

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2903

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2904

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2905

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2906

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2907

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2908

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2909

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2910

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2911

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2912

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2913

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2914

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2915

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2916

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2917

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2918

Adelheidstraße 42, Sonnenstraße, 5 Zimmere, 2 Balkons und
Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das- döhlhoffstraße 6. 2919

Adel

Helenenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Räub. beim Eigentümer. Vermietet noch. Räberes. 2275

Johannstraße 3, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Einzelheiten von 10-11 n. von 3 Uhr ab bis Abends. 2178

Kaiserswerthstraße 20, 2. Etage, 3 kleine Zimmer, Balkon, Küche und Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Einzelheiten Nachmittags von 3-6 Uhr. Räub. Goethestraße 8, Part. 2275

Karlstraße 17, 3. Stock, d. d. Rechteck, 3 R. u. 1. Küch. p. 1. Juli zu verm. Räub. H. Auguste Schmidt, Kaiserswerth, 71, 1. 2394

Karlsruhe 20 drei große Zimmer mit Bad, ohne Isolat. oder später zu vermieten. Räberes. 2119

Karlsruhe 44, 1. Stiege doch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 2256

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon, Räberes. auf 1. Juli zu vermieten. Einzelheiten 2256

Königstr. 8, Neubau, Obj. 8-3-Boden, 1. 1. Küch. u. 2. Stock. 2406

Kupferplatz 2 drei Zimmer, Küche, Mansarde Isolat. oder später zu vermieten. Räberes. 1. Etag. 2188

Mauerstraße 15, 1. Etag., 3, 4 oder 5 Zimmer und Bad, ohne per 1. Juli zu vermieten. Räberes dort. 2211

Meißnerstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. Räberes Langgäse 5. 251

Mönchstraße 39, Obj. Schm. Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Nerostr. 34, Obj. 3 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Bad, auf 1. Juli zu vermieten. 2406

Drahtseilstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde Isolat. oder später zu vermieten. Räberes. 1. Etag. 1023

Philippstädterstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Schieleschrank, Mantl., 2 Kleider, unter Mithilfe des Gartens zu verm. 2020

Am nächsten Samstag **Blätterstraße** 10, 3 Zimmer, Schieleschrank, direkt am Walde, unmittelbar der Substation der Elekt. Betr. ist die Wohnung im 1. Stock, befindet sich aus 3-4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche u. Bad zu vermieten. 1674

C. J. Langgäse, Brabbelgeschäft.

Mühstraße 7, Parterre, 3 Zimmer und Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Räub. Dinter, 2 St. 2269

Mühstraße 11, Obj. 1 St., Wohnung von 3 Zimmern u. Bad, auf 1. Juli zu vermieten, etwas neu. Räberes. 2266

Röderstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. 2256

Z. J. Langgäse, Wiederaufbau.

Zu vermieten

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, at. Balkon, Vorz. u. Küche. Preis 500 M. jähr. **Neustraße** 14, P., sofort. 2407

Schönbornerstraße 5 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Isolat. oder später zu vermieten. Räberes. Schönborsnerstraße 5 bei Kreis. 2259

Schreiberstraße 5 sind schöne Schlosser-Wohnungen, mit allen Comforts der Neuzeit ausgestattet, am 1. Obj. Part. 2148

Seestraße 12, Mittwoch, 2 St. geräumt, ein Zimmerwohnung auf 1. Stock im 1. Stock bei Herrn **Neumach**. 2222

Servienturme 9, Borderei, 3 Zimmer, Küche und Bad, auf 1. Juli zu vermieten. 3108

Watramstraße 3 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, ein Isolat. oder Bad zu vermieten. Preis 450 M. Räub. 3108

Wegesweg 25, 1 St., 3. 3. Küche u. Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Räberes. 2284

Weinstraße 8, Wohnung, 3 R. u. 1. Küch. auf 1. Juli zu vermieten. Räberes. 2284

Weltstraßen 5, 2 St., drei große Zimmer mit Bad und Bad, Weges. haben auf 1. Juli zu vermieten, kann an 1. und 15. Juni bezogen werden. Räub. Part. 2254

Wettendörf. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2254

Wörthstraße 5, 2 St., drei große Zimmer mit Bad und Bad, Weges. haben auf 1. Juli zu vermieten, kann an 1. und 15. Juni bezogen werden. Räub. Part. 2254

Wörthstraße 7 (Neubau voll) sind Wohnungen, 3 R. u. 1. Küch. auf 1. Juli zu vermieten. Räberes. 2254

Wörthstraße 12, 1. Stock, eine 3-Zimmer-Wohnung mit Bad und einem Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Räberes. 2254

Wörthstraße 15, Wohnungen von 3 Zimmern mit Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Räub. d. d. Schleidenstraße 12. 2251

Groß-Dorf und **Roßstraße** (Blätterstraße), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Bad, auf 1. Juli, vol. 1. Oktober zu vermieten. Räub. Blätterstraße 7, Part. 2250

Elegante 3- u. 4-Zimmer-

Wohnungen mit Küche, Bad und einem Bad, auf 1. Juli zu vermieten. Räub. Römerstraße 4, P., Neubau. 2207

Wohnungen von 2 Zimmern.

Achenbachstraße 47, Seitenflur Part., 2 Zimmer, Küche und Keller an einzig luxuriöse Familie zu vermieten. Preis 300 M. Räub. kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Räberes. 3149

Borchartstraße Part., 2 Zimmer, Küche u. 1. Küch. 3149

Wölker, 21, Part., Wohn., 2. 3. u. Küch. p. 1. Obj. 2174

Wasmuthstraße 9, Villa Büro, eine 3. Fräuleinwohn., 2. 3. Küch. p. 1. Obj. an ein Dame o. Herrn ist. o. p. zu. 2744

Welschstraße 23, Unterg. zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3110

Götzstraße 15, eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu verm. Preis 300 M. Räub. 3111

Götzstraße 19, Küche u. Keller, ein Isolat. zu vermieten. 3111

Götzstraße 20, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 21, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 22, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 23, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 24, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 25, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 26, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 27, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 28, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 29, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 30, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 31, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 32, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 33, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 34, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 35, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 36, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 37, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 38, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 39, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 40, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 41, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 42, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 43, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 44, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 45, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 46, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 47, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 48, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 49, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 50, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 51, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 52, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 53, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 54, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 55, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 56, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 57, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 58, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 59, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 60, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 61, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 62, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 63, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 64, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 65, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 66, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 67, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 68, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 69, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 70, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 71, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 72, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 73, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 74, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 75, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 76, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 77, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 78, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 79, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 80, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 81, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 82, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 83, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 84, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 85, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 86, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 87, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 88, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 89, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 90, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 91, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 92, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 93, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 94, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 95, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 96, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 97, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 98, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 99, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 100, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 101, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 102, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 103, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 104, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 105, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 106, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 107, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 108, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 109, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 110, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 111, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 112, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 113, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 114, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 115, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 116, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 117, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße 118, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 3111

Götzstraße

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 231. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(Nachdruck verboten).

Frohe Pfingsten.

Novelle von Margaretha Höring.

Im Dorfe herrschte reges Leben; Burschen und Mädchen eilten geschäftig hin und her, und lautst. frohes Juchschreien hallte in den sonst so stillen Straßen wieder. Der behäbige Wirth „Zur goldenen Henne“ zielte sich vergnügt die Hände, denn bei dem strahlenden Himmelsblau, das über dem Dorfe lachte, waren die Ausichten für morgen günstig zum lieben Pfingstfest. Mittens auf dem Dorfplatz hatten sie ihm bereits angekündigt, den gewöhnlich, fast furchtumhohen flichtigen Maibaum, und lustig flatterten im leisen, lauen Windhaube die fenerroten Blätter an dem grünen Vierchämmen, das die Spize des fahlen Hünemastes ziere. Die Dorflieder standen gassend um den Stamm, und Fris und Karl, Ernst und August machten abwechselnd Kletterversuche an dem glatzähnlichen Riesen, um ihren Geschlitten Anna und Anna und Minna und Verbi zu impfen. Aber sie kamen nicht hoch hinauf, denn die kurzen Arme langten kaum zu den mächtigen Stämmen zu umspannen, und die kleinen blaudäggigen Dorschönheiten, mit den Händen unter den blauen Druschürzen und den aufgestellten blonden Zopfen, mochten sich ausfüllen vor Lachen, wenn sie sahen, wie die Kräfte des Kletterers, der eben noch mit seiner Kletterkunst geprahnt hatte, schon nach einigen Metern erlahmten und er wieder heruntergerutscht kam, Hände und Knöchel voll Harzstücke. Das war eine Luft!

Und drinnen auf dem Steinbänkchen Dorfplatzlante unter den alten, lustig grinnenden Dorfländern ging es nicht weniger lebhaft zu; das lachte und scherzte und schwerte und zuschüttelnd, dasch es bischauft zum Kirchhofgang schollte, und der freundliche Herr Pastor, so gern er sonst den lieben Jugend ein unzähliges Vergnügen gönnste, die Sibierung in seiner Betzelheit recht unlessem vermerkte und einmal uns andere mit der langen Pfeife losprichtend ans Fenster trat, um nachzusehen, ob noch nicht bald Messe wurde. Nun, er ließ sie gewöhnen; hatte er es doch eben selbst in seinem Predigttonzettel niedergeschrieben: „Sammtet das Fest mit Mainen bis an die Hörner des Alters! Und das thaten sie ja auch, wenn auch noch ihrer eigenen Anslegung.

Die Burschen und Mädchen des Dorfes waren es, die darüber den Tanzplatz zum Fest mit Pfingstmaien und Fichtengutlanden schwatzten. Schon hatten sie ein ganzes Wäldchen weißblümiger, zartblütender „Überwirten“ um die grünen Steinmauern des Plaus eingezäunt, und prächtige Gartendämonen mit Kränzen von Gentianen und Pfingstrosen zogen sich von den Hauptblumensträuchern hinauf zum Stamm der ältesten Linde, die mitten auf dem Plaus stand, von alten, grauen Sonnenblümchen rings umgeben. Wir blieb der Tanzplatz! Kein Blätterlaub, kein dürres Kugelkraut, kein Steinchen war mehr zu sehen, und blühenderweißer Sand bedeckte den Boden. Vorn am Eingange der niedrigen Umfassungsmauer aber stand ein Büschchen, dessen braungoldenes Jubal wiefentlich hingekragt haben mochte, die rechte Feststellung bei Männlein und Weiblein herbeizuführen. Schon war es denn kein Wunder, daß der Altker die Männer und der Berthold die rothaarige Margaretha am Neige nahm, und Feix und Bärbel und Gustav mit dem Hantel vom Schulhofhause in toller Freude einen ersten Proberundgang um die alte Linde aufführten, in deren höchste Spitze die Stiere wüssten und jubilierten, als wollten sie zu dem frechen Treiben da unten eins ausspielen.

Lachend und eluander neckend stritten sich die Mädchen, wer von ihnen wohl morgen früh bei Sonnenaufgang den schönen Pfingstmaien vor der Thür finden würde. Nur ein Bursche neckte nicht mit, sondern hielt sich still abseits von den Mädchen; das war der Weitendorf, ein braver, stiller Bursche, der Winter über oben im Waldebergige Holzfäller und im Sommer von den Bantern im Dorfe gern beschäftigt wurde, da er ein stromer Arbeitler war, der für zwei schwoste und nicht traut.

Voriges Jahr, als der Pfingstbaum aufgerichtet wurde, da war er der Lustigkeit von Alten gewesen, und Seiner hatte so laut und übermäßig froh gelacht wie er. Über hente war das anders, da blieb er still vor sich hin und sagte kaum ein Wort. Voriges Jahr — ja, da hatte sie neben ihm gestanden, das Mariele, das schönste Mädchen im ganzen Gebirge, sein herzlicher Schoß.

Sie waren beide arm; aber hatte er nicht ein paar

berde Hände und Kräfte für zehn? Er wollte sie schon versorgen. Das Mariele aber — kannte sie nicht alle Kinder im Gebürg? Wahre Schönheit lagten da unbedacht in den stillen, dunklen Waldgränden, auf den blühenden Holzschlägen und Berglehnen und auf den festigen Waldwiesen; sie wollten nur gehoben sein. Und das verstand Mariele, und manchen schönen, blaueten Thaler hatte sie schon zurückgelegt. Bei dorchen brauchten sie also nicht.

Und jetzt zu Pfingsten kam die Hochzeit sein sollen. Oh lieber Gott, da wurde nun nichts mehr draus! Sein Mariele war ihm unten geworden, unter uns des windigen Waldes willen, der im Sommer das ganze Dorf ungemacht hatte, während der Toni als Lebensknitter unten im Lande war. Ein spindelkörner Kerl soll es gewesen sein — Toni hat ihn gar nicht zu sehen bekommen; und das war ein Glück, denn er wäre in seinem Schmerz in seiner Wuth im Stande gewesen, ihm alle Knochen entzweiz zu brechen.

Er hatte sie lieben lassen, wie es nicht anders zu erwarten war; keine Silbe hatte man mehr von ihm gehört, seit er fort war, und das Mariele hatte sich im Anfang fast die Augen ausgeweint. Aber das war ihr schon recht geschehen, der Ungetreuen. O, sie sollte die Schönheit schon nur büßen, die sie ihm angehört mit ihrer Untreue; wie mühte sie's kräiken, wenn morgen früh alle Mädchen im Dorf ihre Pfingstmaien vor der Thür standen, und sie allein ging leer davon! Wenn er nur nicht immer an sie hätte denken müssen! Wenn nur nicht immer ihr liebstezeugendes Bild ihm vor die Seele getreten wäre, das regelmäßig schöne Madonnenbild mit den großen schwarzen Augen und den schweren schwarzen Flecken um den Kopf! Ach, er war ihr im tiefsten Herzen immer noch gut; eine heile Schufpunkt nach ihr zehrte an seinem Herzen; aber sie hatte zu schändlich an ihm gehandelt, das konnte er ihr nicht vergeben! Wie oft hatte sie in der Nische einen schönen, traurigen Blick zu ihm hinaufgesandt und sich dann tief danehbergewölkt auf ihr Buch und mit dem Taschenbuch hantiert. Aber er that als bemerkte er es nicht und ging draußen fast und ohne Gruss an ihr vorüber. Und heut soll erst im frischen Morgenrauen, da war ihre Rose zu ihm gerichtet und hatte ihn gefragt, ob er denn gar nicht vergessen könnte, das Mariele würde nicht mehr frisch und weinte oft die halbe Nacht. „Soh sie weinen!“ hatte er kurz geantwortet, „Sie wird schon wieder warm; wer die Rose abgenagt hat, der mag sie sich auch ins Knopfloch stecken! Ich mag sie nimmer. Abes, Frau Valzerin!“ Fast hatte es ihn beruhigt der harten Worte gereut; aber die welche verdeckte Stimmung ging bald vorüber und mochte dem alten Trost Platz. „Sie möcht' halt gern auch einen Mann haben“, dachte er, „das ist alles! Ihr ist es um die Schand' morgen, wenn sie leer aussieht und darf nicht auf den Plan. Da ist der Toni nun gerad wieder gut genug, wenn er auch nur ein armer Taglobner ist. Proste Matzke! Strafe muss sein!“

Ja, das war sein fetter Vorfall, und doch war es ihm nicht wohl dabei. Träne schlief er endlichheim.

Wenn der Herr Pfarrer gemeint hatte, um den Abend würde es stiller sein, sodas er in Ruhe seine schöne Festpredigt würde memoriaire können, so hatte er sich gründlich verrednet. Die halbe Nacht hindurch hielten die sonst so stillen Dorfgeschäfte wieder vom lauten Juchschreien der Burschen, die ihren Mädchen die Mainen legten und dann lange flüstrend und losend mit ihnen unter der Haushütte oder am Gartenzaun standen. Schon war es fast Mittennacht, und immer noch zogen die Mädchen gespenstisch Arm dorfs und dorfs, ihre nechstlichen und schwermütigen Volkswölfern singend und daszischen laut aufquiekend, wenn ein loser Bursche plötzlich aus dem Dunkeln herovertrat und sie erschreckte.

Nur hinten beim legenden Hause, wo die Käuterheranne mit dem Mariele, ihrer Rose, wohnte, war es still. Mariele saß in der düsternen Stube am Fenster und weinte bitterlich. Kein Pfingstmaien — die Schand! Sie war doch nicht schlecht geworden, wie die Aunlies, sie war doch noch ein braves Mädel — ach, warum that man ihr nur die Schand, die große Schand? an? Laut juchzend waren die Burschen am Abend vom Walde herein mit ihren Befreiungen wortlos gezogen — der Toni war nicht mit dabei, das hatte sie wohl gesehen. Und wer sollte sonst ihrer gedachten und ihr ein Blümchen bringen? Ach, und sie wußte sie es erst, wie lieb sie ihn hatte, den Toni. Ach, wie war es nur möglich gewesen, daß sie sich so verkleben und beschlafen ließ! Sie wußte es selbst nicht zu sagen, wie es gekommen war. Mit einer wilden Rose hatte er sie ver-

glichen, der böse Schmeidler, und in allen Stellungen hatte er sie gemalt, wohl an die zehnmal. Ach die Rose war an Allem faul gewesen, die hatte nicht angebaut, das Blüd zu preisen, das ihr, dem armen Mädchen, beworste. „Geb' mir mit Deinem Lampentoni!“ hatte sie gesagt; „so ein armer Thier kriegt Dir noch alle Tage. Gang's gescheider an und greif zu; er ist ja ganz vernarrt in Dich — warum soll er Dich denn net nehmen? Hal doch schon einmal ein König eine Göscheltein von der Heide weg geheirathet, und sie ist eine Frau Adalga geworden; warum net auch das Mariele eine Frau Matrin?“

Ach Du mein Gott — er brauchte seine Frau Matrin mehr! Eines Tages war eine feine Dame angelommen, und sie waren zusammen abgereist; der Wirth in der Henne aber hatte es ihr gesagt: das war die Frau Matrin gewesen. Gott, ohne ihr ein Lebenwohl zu sagen! Und nun gar ein Ehemann! O, wie schändlich war sie um ihre Liebe betrogen worden, um ihn, den sie doch über Alles liebte! Das arme Mariele! Sie preiste beide Hände vor das Gesicht und schluchzte.

Horch! Siegt es sich da nicht vor dem House? Kam nicht etwas herangeschlichen? Jetzt ging die Gartenpforte! Mariele schaute zwischen den Muskatäpfchen und Pelargonien hindurch zum Fenster hinaus in die helle Mondnacht. Ihr Herz schlug zum Zerpflügen — der Toni war es, der Toni! Und er trug einen schönen Mantel! O, sie erkannte ihn, sein Wirth im Dorfe hatte eine so stattliche Gestalt und einen so aufrechten Gang.

„In Hu war Mariele drausen. Toni!“ rief sie, halb lachend, halb stehend. „Liebster Toni, sei wieder gut; ich bitt' Dir Alles ab!“ Der Bursch rührte sich nicht. Ach Toni,“ bat sie von Neuem auf den Knieen und mit den Armen ihn umschlingend, „Du weißt net, wie unglaublich Dein Mariele ist! Ich kann ja nimmer leben, wenn Du mich so weiter verachtst!“ Hast doch selber auch ohne mich gelebt und keinen Toni net gebraucht! Sieh' auf und las das Gelüb, daß es allemal zu spät!“ „Aber Toni, warum bist denn dann kommen und hast mit den Mainenbracht?“ „Wenn Du 'n net magst, kann ich 'n schon auch wieder mitnehmen!“ „Ach so net, Toni, ich bitt' Dich, hör' mich an! Du darfst net wieder von mir gehen! Kannst denn gar net vergeben, wenn ich Dich jetzt von Herzen darum bitt' und Dir Alles auf den Knieen abbitte?“ Was holt mir abzubitten? Das muß ich zuwidderlich wissen. Bist wohl gar mit ihm schlecht geworden?“ „Toni, was denkt' von mir! Ja, schlecht bin ich gewesen, ganz schlecht, daß ich Dich hab' vergessen können, aber das bin ich geblieben, Toni, das darf' mir glauben!“ „Schau“, antwortete Toni, „ich bin kommen, Dir den Mainen zu bringen, das ist schon wahr; aber das, weil Du mich duerxt hast, bin ich noch bei nachtschlafender Zeit hinausgegangen und hab' ihn geholt, und wärst Du net herauskommen so schnell, ich wär' still wieder meinen Weg gegangen und hät' kein Habdankwort von Dir verlangt. Aber es freut mich, daß D' einsiehst, wie schlecht Du an mir gehandelt hast vorigten Sommer. Sag, kannst Du mir's schwören bei Allem, was Dir heilig ist, daß Du brav blieben bist mit dem Matzke?“ Toni, ich schwör' bei Allem, was mir heilig ist! Net felig werden will ich, wenn's net wahr ist!“

„Juhuhuh!“ schallte es da laut aufzuschreien durch die stillte Nacht, wie die Rose oben im Bett zusammenfuhr und dachte: Gott sei Dank! Ist er also doch noch kommen, der Toni! Der brave Bursch!

Schon graute der Morgen fern im Osten und unter dem Dache singen die Schwäbchen an zu zwitschern. Da sahen sie noch immer eng aneinandergeschmieg auf der steinernen Haubbank unter dem duftenden Pfingstmaien, bis endlich Mariele sich lohmachte und sprach: „Soh nun, Schau; schau nur, es tagt ja schon, und Du bitt' noch sein Schummert net gehan die ganze Nacht. Abes, Herzliebster, und da hast noch ein'n Kuss zum Abschiedsabschmeien!“ So verwandte sie in der Thüre, und Toni schritt dem Dorfe zu.

War das heute ein prächtiges Pfingsttöchterl! Der Toni meint' nicht anders, als der liebe Gott hätte es direkt ihm und dem Mariele zu lieb so schön wecken lassen. Das war ein Juchzen und Springen auf dem Dorfplatz! Am launtesten aber juchzte der Toni, wenn er sein Mariele schwante. „Juch! in vier Wochen ist Hochzeit!“ rief er wohl hundertmal.

Vor der Thüre des Gasthofs „Zur goldenen Henne“ aber stand der Wirth und blickte abwechselnd hinauf zum blauen Himmel und hinunter zum grünen Dorfplatz und rieb sich schmunzelnd die Hände. Das war ein lohnendes Fest. Da, heut legte die „Henne“ goldene Eier.

Für Wirth!

als besonders preiswerth empfohlen:



Prima amerik. gepresste Seidel,

0,5 Liter oder 0,4 Liter,

per Hundert Mk. 28.—

Tausend 250.—

Prima Becher, Hellboden,

mit oder ohne Fußrand, 0,3 Liter,

per Hundert Mk. 15.—

Tausend 140.—

7860

Ein grosser Posten aussortirter

Hoteleller, prima Fabrikat, flach und tief,
oder
holzstark, 19 cm.,

Ebenso sämtliche Wirtschaftsartikel zu Engrospreisen.

M. Stillger (Inh. Wilh. Stillger),
Häfnergasse 16. — Engrosager: Mühlgasse 9.

Presto-Fahrräder.

Erstklassiges Fabrikat. Leichtester Lauf.

Große Stabilität. Hocheleganter Bau.

Billigste Preise, da keine Ladenmiete.

Presto No. 1, schönes Tourenrad, Mk. 180.—

Presto No. 2, elegantes Tourenrad, Mk. 230.—

Presto No. 3, hochwertiges Tourenrad, Mk. 250.—

Presto No. 5, feinstes Strassenrad, Mk. 270.—

Presto No. 7, elegantes Damerrad, Mk. 235.—

Presto No. 8, hochelégantes Damerrad, Mk. 270.—

Sämtliche Preise incl. Glocke und Laterno; 1 Jahr Garantie.

A. von Goutta, Fahrradhandlung u. Reparatur-Werkstatt, Kirchgasse 7. 7339

Zwei Schaufensterrollen, Länge 2,22 Meter, Breite 1,33 Meter, eine Glasplatte und ein Tügel für in Lagen-Gitter, zwei Sandstein-Basisplatten, ein geb. Blatt- und andere Dinge, ein Papageiflügel billig zu verkaufen Häfnergasse 64. 7197

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfiehlt

Br. französ. Boularden, junge Gänse, Guten, Säume u. Tauben, frische russ. Hasenhähner, Sicchühner, fr. frische Waldbüchne, fr. Hamburger Küken und Stuben-Boularden,

sowie fortlaufend

frischgeschossenes Rehwild.

Zum Besuch ergeht ein

7859

Joh. Geyer, Hossierant,

6. Delaspestraße 6.

Fernsprechstelle Nr. 47.

Selterswasser

gr. Krüge 18 Pf., kl. Krüge 10 Pf.

bei Haus gelieferter Schwabacher 71.



Große Hüte-Versteigerung.

Morgen

Freitag, den 19. d. M., Nachmittags 2½ Uhr ausgangend, werden in dem Saale zu den

3 Kronen 3,

23. Kirchgasse 23,

ca. 500 Stroh- u. Filzhüte und Kappen u. für Herren, Damen u. Kinder, neueste Färgen und nur hochste Ware, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Karl Ney & Cie., Auktionatoren u. Togatoren.

Moritzstraße 9.

Walhalla-

** Theater. *

Granto & Mand

mit ihrem Original-Tanzteil-Akt:

"Pepita in der Tanzstunde".

Granto,

der kühnste und eleganteste Seiltänzer.

Miss Foy's Nur noch bis 22.1
neue sensationelle

Tanzbilder: 1) Die schöne Türkin, 2) Tag und Nacht,
3) Die Riesenfülle, 4) Feuer und Flammen.

Maxstadt! Hente; Neues
Duett Edler. Repertoire.
Neu: American Biomatograph
etc. etc.



Achtung für Schuhmacher!
Unstreitig billiger Hohlederausschnitt am Platze.

In Sohle-Sleder 100 Volt 5 Pf.
In gewalz. Sleder 4 Pf.
Sämmliche Schuhmacher-Mittel, Schäfte, Werkzeuge
äußerst billig.

Julius Götze,
Soher sammelt, Sohle und Sohlesleder,
15. Mayengasse 15 (Theresiengang),
in den Laden.

Bitte auf Firmo zu achten.

Prima Malzreis. Bid. für 60—66 Pf. zu bauen Steingasse 23.
Pr. Stücklasse d. 20 Pf. an a. d. Markt u. Kellereieng. 6.

Verkäufe

Helles leichtes Wolltuch, schlanke Figur, zu verkaufen. Woß
legt der Tagblatt-Verlag.

Waldhorn, 1. neu, d. zu verkaufen Römerberg 50, Hh. 3 t.
Dof. ist ein lot. ein zu. abz. Zimmer d. zu verm.

Wunderbare Wiener Concert-Gitarre (Kendl) und
Gitarre zu verkaufen Sohle 21. 36. 1.

Schöne Schlaf-Zwirn, großer Schrank, Singer-Nähmaschine,
Schildwanne, gut erh. Walddritte, ant. Rom. Ich. Oleaner und
Borch. mehr w. d. verl. Philippssberger. 2. 2. Tr. g. hrt. 7—11 B.

Zwei Frau, Kupf.-Betten, 1 Spiegelkranz, 1+ u. Zehdr.
Hohlederausschnitt, versch. elegante Verticowd, pol. Kommode, Wandschranken, Nachttische, alle Arten Tische u. Stühle, große u. kleine Spiegel, 1 Kupf.-Damen-Schreiberkasten, 1 Salon-Schreiber, eine, Sophas und Divans mit Samtstoffen, einige prächtvolle Städtische und Döbelmanns, Tab., Servir- und Veneratische werden zu kaumord. hohen Preisen verkauft.

Albrechtstraße 24.

Sechs sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und 22 M.
zu verkaufen Döbelmannstraße 3. 1. Et. hoch.

Gut erhalt. Kupf.-Spiegel mit Trumeau (Gros
112—45) für 45 M. zu verl. Eiserntaler 19. Port. 633.

Albrechtstraße 24.

Zwei sehr gut erhaltenes Canaves 12, 15 und

Siehe sofort eine angehende Verkäuferin aus der Handels- und Großen-Branche. Öffnen unter **N. N. 210** an den Tagl.-Verlag. 7237

Tüchtige Verkäuferin

der kleinen Ausstattungs-Branche gesucht. D. unter **V. N. 812** an den Tagl.-Verlag. 7308

Günstiges gebürtiges Mädchen als Verkäuferin

gesucht Goldstöcke Webergasse 5306

Gesucht
für mein Luxuswaren-Geschäft
eine tüchtige Verkäuferin
zu sofortigem Eintritt.
L. D. von Sollman,
Büchsenstraße 23.

Gesucht eine ang. Verk., engl. Spr., ein geb. Dr. als Geschäftl. v. Reisebüro, eine Engt. zu zwei or. Kunden, welche eine kleine Zimmerausstattung für erstes Hotel, ein best. Kleidermädchen, zu 4-Jährigen, Jungen, w. Hausarbeit, verlangt, eine gute sein vgl. Rödlin für prima Stelle (viele Verk., W. M. z. 1. Juni), mehrere bessere v. einfache Haus- und Haushaltshilfe gesucht. Schätzungsweise Öffnen unter **N. N. 800** an den Tagl.-Verlag erkennen. 7394

Tüchtige Taille- u. Rockarbeiterinnen,
selbst geübte Weißgerberin.
Lacabanne,
Zaunstraße 49.

Eine pers. Maschinennäherin
u. Rockarbeiterinnen gesucht.

J. Hertz,

Langgasse 20. 6971
Eine gehobte Kleidermacherin auf alle nach Wünschen für dauernde Beschäftigung gesucht. Geschäftl. Speth, Saalz. 4-6.

Einige tücht. Weißzeugnäherinnen
gesucht. Off. unter **N. N. 202** an den Tagl.-Verlag. 7302

Ein Kleidermädchen gegen Bergung gesucht. 6904

Rudolf Wolff, Hofstettner, Marktstr. 22.

Für mein Papierwaren-Geschäft suche eine Kleidermädchen gegen Bergung. 6900

Ed. Weimar, Langgasse 30.

In. Mädchen i. das Kleberl, gründl. et. Großeltern, 26. 2. 7189
Lehrmädchen zum Kleidermachen gegen Bergung gesucht. Delaysstraße 2. 7223

Junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Haubdruckerei 11. 6457

Kleidermädchen. Junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen. Langgasse 5. 2. 7024

Mädchenheim.

Zellen-Mädchen Schwabstraße 65, 2. sucht Mädchen, Haus-, Klein-, Zimmermädchen, Waschkosten, Kneipen-, Büchsen-, Kästen für Gentlemen und Brüder nach der Schweiz, Köchin und Haussmädchen in einem Hause zum 1. Jan.

P. Geiser, Diocan.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abtl. I.
sucht tücht. Köchinnen i. Hotel und Pension, f. hies. u. ausw. best. Haussmädchen, w. schmackhaften Köchen, Kochmädchen, sowie g. empfohlene Wasch-, Monatsfrauen und Mädchen, Schneidmädchen, pf. Büglerinnen.

Gesucht zum 1. Juni
zum baldigen Eintritt gesucht. W. Capri, Leberberg 8.

Gute Köchin zur Ausbildung für 4-6 Wochen sofort gesucht. 6907

Herrschafsstöckchen,

Küster- und Büßchönen, Haussmädchen, Haustümchen, Kleinnäden, Kindermädchen, Haubdruckerei 15.

Küsterl. u. amel. M. d. Büßchönen i. Etz. Zellendorfmarkt, eine Kaffeehalle für sofort. Haus- und Küstendienst, eine große Anzahl, finden sofort. Bergung (Lohn 20-30 RR).

Bureau International, Büßchönen 14 (Stadt Gießen). Ein ord. Mädchen für jede Arbeit gesucht. Goldst. Weber, 3. 6887

Junges sauberdes Mädchen gesucht. Langgasse 81. 1. 6155

Brüderliches Mädchen u. Waschmädchen gesucht. Langgasse 15. 6158

Ein tüchtiges Mädchen soll Haus- und Küstendienst gesucht. 6160

D. Goldschmidt, Haubdruckerei 5. Part.

Mädchen, das häusl. Kochen kann, gesucht. Gießen 18. Part. 6175

Ein einfaches brüderliches Mädchen, das Kochen kann und Haussmädchen, eine reine Arbeit verlangt. 6178

Ein älteres Mädchen, welches jede Haussm. verlangt. 6179

Ein anständiges Mädchen gesucht. Grabenstraße 10. 6183

Ein tüchtiges Mädchen, welches häusl. Kochen kann und Haussm. gesucht. 6185

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. 6187

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Langgasse 8. 6191

Conditoria Kaiser's, Haubdruckerei 2. sucht per sofort ein reinliches frischiges Haussmädchen. 6193

Ein älteres Mädchen, welches jede Haussm. verlangt. 6195

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6197

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6199

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6201

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6203

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6205

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6207

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6209

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6211

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6213

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6215

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6217

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6219

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6221

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6223

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6225

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6227

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6229

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6231

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6233

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6235

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6237

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6239

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6241

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6243

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6245

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6247

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6249

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6251

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6253

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6255

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6257

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6259

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6261

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6263

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6265

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6267

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6269

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6271

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6273

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6275

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6277

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6279

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6281

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6283

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6285

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6287

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6289

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6291

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6293

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6295

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6297

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6299

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6301

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6303

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6305

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6307

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6309

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6311

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6313

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6315

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6317

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6319

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6321

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6323

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6325

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6327

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6329

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6331

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6333

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6335

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6337

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6339

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6341

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6343

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6345

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6347

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6349

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6351

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6353

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6355

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6357

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6359

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6361

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6363

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6365

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6367

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6369

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6371

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6373

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6375

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6377

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6379

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6381

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6383

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6385

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6387

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6389

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6391

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6393

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6395

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6397

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6399

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6401

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6403

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6405

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6407

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6409

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6411

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6413

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6415

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6417

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6419

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6421

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6423

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6425

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6427

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6429

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6431

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6433

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6435

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6437

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6439

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6441

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6443

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6445

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6447

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6449

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6451

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6453

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6455

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6457

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6459

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6461

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Langgasse 19. 1. 6463

Ein tüchtiges Dienstm

Üngere Kellner für Hotel und Restaurant, einen zweikochsalat, zehn Kellnerkästen, vierzig Kellnerstühle, Anschlusskellner über die Plausigstecke, Restaurantschüsschen, je Kupferputzer nacht Grünberg's Rhein-Stellenbüro, Goldgasse 21, Laden, Telefon 494.

Portier Hotel 1, Konges sofort gesucht, seines sehr fünf Haushilfen für Reklamation, zwei Kupferputzer, für Sonntag und Montag.

fünfzig Aushilfskellner.

Büro International (Geb. Fr. Henn), Höhergasse 14 (Stadt-Grenze), Telefon 584. Für mein Col. v. Delicatessenhaus habe einen Bedienung.

A. Nicollay, Gieß-Karls u. Wohltheitstrasse 5.

Scherlehrling sucht unter günstigen Bedingungen.

Buchdruckerei W. Zimmel, Boubrunnstraße 3.

Für mein photographisches Atelier sucht einen Lehrling.

Carl Engel, Scherlehring 25.

Schlosserlehrling gesucht Schlosserlehring 25.

7006 Schlosserlehring gesucht.

Bernh. Helmisen Jr., Schlosserlehring 25.

Schmiedelehrling gesucht Hellmuthstrasse 2. Ritter.

Lehring sucht L. Conradi, Spengler und Industrie, Kirchgasse 9.

Ein Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 13.

6182 Schreinerlehrling gesucht Jakobstrasse 22.

1904 Schreinerlehrling gesucht Koenigsstraße 6.

3009 Schreinerlehrling gesucht Boubrunnstraße 6.

3616 Kunststofferling gesucht Dogdemuthstrasse 9.

1891 Malerlehrling gesucht.

Char. Ludwig, Dranenstraße 24.

Lebkicherling gegen Bezahlung gesucht Moritzstrasse 30.

1714 Lebkicherlehrling gesucht, Schlosserlehring 27. Fr. Kaltmeyer, 2406

Buchbinder gesucht A. Miori, Bettrawstrasse 9.

Junge kann die Schneiderei erlernen bei

H. Horier, Reichstrasse 15.

Conditorlehrling gesucht Kirchgasse 7.

5582 Tüchtiger Minzmalmauer-Nagel-Werkstattstrasse 23.

Arbeiter gesucht Kartoffel-Handlung, Schwabacherstrasse 71.

Gesucht gesuchter Arbeiter gegen hohen

zur Ausbildung. Nah. Helenenstraße 1, 2 L.

Tüchtiger Arbeiter für meine Eisenhandl.

Carl Stoll, Frankfurterstrasse 8. 7346

Ein Kupferputzer gegen hohen Lohn sofort gesucht

im Hotel Rommehof.

Ein junger Bursche

als Kupferputzer gesucht Wilhelmstraße 54.

Ein tüchtiger junger Hausbursche gegen hohen

Lohn sofort gesucht Bühlstraße 11.

7201 Ein junger tüchtiger Hausbursche wird verlost,

der unter Lohn gesucht.

Restaurant Pothe, Langgasse.

Zuverlässiger Hausbursche gesucht.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 7235

Braver Hausbursche gesucht für Ende des Monats.

7238 Ad. Wirth Sachse, Fr. Lampus, Rheinstraße 45.

Junger Hausbursche gesucht. Nach. im Togt. Verlag.

6679 Ein junger Hausbursche gesucht bei

C. Wies, Rheinstraße 51.

Ein tüchtiger junger Hausbursche für Stellung gesucht. Nah.

im Togt. Verlag.

Albrechtsstraße 31 wird ein junger s. reinlicher Hausbursche,

der auch fertigen kann, gesucht.

Einen brauen jungen Hausburschen sucht

J. N. Roth Nachf., Gieß-Burgstrasse 4.

Auf möglichst ein ordentlicher Hausbursche

gesucht!

Pension Continental, Sonnenbergerstraße 29.

Hausbursche gesucht Kirchgasse 15. Meierladen.

Junger Hausbursche d. 14—15 J. gesucht Lohn 22. Gab. 5122

Hotelhausknecht u. Dienst ges. Stern's Centr.-B., Goldgasse 6.

Braver Junge für leichte Arbeit g. g. Bei. ges. Friedr. Würz, Adlerstraße 29.

Ein braver Junge i. leichter Beischalt ges. Würzgasse 12, 2. 5899

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht bei gutem Lohn

7250 Victoria-Apotheke, Rheinstraße 41.

Junge von 14—15 Jahren für leichte Arbeit gesucht

Luftwaffenstrasse 37.

Gewandter zuverl. Fuhrknecht gegen hohen Lohn für daneben Stellung gesucht. Erwachsene

Leute mit guten Jugendbezeugen.

Dampfziegel W. Ritzel, Bierstadt.

Ein tüchtiger zuverlässiger Kutscher für Rollwagenwelt gesucht

in der Rambacher Dampf-Waschanstalt.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Dranenstraße 33.

Ein Schweizer gesucht Schwabacherstrasse 39, Ost.

7322

Familien-Nachrichten

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innig geliebtes unvergessenes Kind,

Linchen,

im Alter von 9 Monaten nach kurzem Krankenlager zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Aug. Herrmann und Frau, geb. Junior.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 33, aus statt.

Ruhestand der Hinterbliebenen:

Friedrich May.

7301

Herzlichen Dank allen Freunden, welche bei dem Hindleben unsre guten Söhnen, Brüdern, Schwägern und Onkeln so tünige Anteil nehmen. Jungen Dank für die reichen Blumenpenden, das ehrende Gesetz zur letzten Ruhestätte und Herren Pfarrer Giebel für die trostreichen Worte am Grabe.

Ruhestand der Hinterbliebenen:

Friedrich May.

7301

Ein Mann, der mit Pferden umgehen kann, wird auf täglich eine Stunde Arbeit gesucht. Melbungen Morgens 8 Uhr. Wenkenbach, Schleicherstr. 9.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gabrit-Inspector, repräsentable, erfahrene, gewandt und wendig, sucht unter beide. Anfang, hier oder anspröde, ähnliche Stellung.

Gef. Offerten unter V. K. 218 an den Togt. Verlag.

Tüchtiger Kaufmann, in allen Kontinenten erfahren, sucht

für ein oder drei Stunden am Tage Beschäftigung. Gef. Offerten unter V. K. 200 an den Togt. Verlag.

Tüchtiger verheiratheter Conditor, im Geschäft firm, sucht

für einige freie Stunden am Tage Beschäftigung. Gef. Offerten unter V. K. 200 an den Togt. Verlag.

Küchenchef,

solide, nüchtern, verträglich, in ersten Häusern gearbeitet, bei groß. licher Herrlichkeit, sucht baldigst passende Stelle. Gef. Offerten unter J. K. 207 an den Togt. Verlag.

Ein tücht. sprachkund. Kellner

sucht baldigst Stellung als Zimmer- oder Oberstellein durch das Bla. Direktor Schmitz, Höhergasse 10.

Erfahrener Aufsicht, 35 Jahr alt, mit besten

Kenntnissen sucht Stellung sofort oder später als

J. L. 32246 an D. Frenz in Mainz etc. (R. 32246) F. 50

Ein Mann empfiehlt sich zum Ausfahren von Herren und Damen mit und ohne eigenen Fahrstuhl. Nah. Albrechtsstrasse 34. Joh. Neuhans.

Fett & Co's. Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38.

Folgende Schuhwaren empfohlen wir besonders, weil in Anbetracht der von uns geführten gediegenen Qualitäten diese Artikel wegen der Preiswürdigkeit besondere Beachtung verdienen.



Für Kinder:

3.00

Kinder-Wiechsleder-Schuhstiefel aus vorzüglicher Matzial, schöne Form, zum Knöpfen und Schnüren, Größen 30, 31, 32, 33, 34, 35, pro Paar

1.35

Braune Knopfstiefel, Größen 18—22,

0.85

Gelbe und braune Ohrenschuhe, 18—22,

Hell und dunkelbraune Strassentiefel, sowie Spangenschuhe, solidestes Fabrikat, sehr preiswert, alle Größen von 20—35.



Für Damen:

5.75

Damen braune oder gelbe Ziegenleder-Schnürstiefel, elegante Form und Verarbeitung,

4.50

Damen schwarze, sehr leichte Schnürstiefel, sowie Knopfstiefel, mit und ohne Lackblatt,

1.35

Damen-Lasting-Morgenschuhe mit Lack-Seitenleder und niedrigem Absatz,

3.00

Damen braune oder schwarze Spangenschuhe, feine Form, mit Lackspitze pro Paar



Für Herren:

5.75

Herren schwarze Touristen-Stiefel, allerbestes Fabrikat,

6.50

Herren braune Hakentiefel in der neuen eckigen Form

8.75

Herren-Chevreux-Zugstiefel, hochelagante Form,

Herren-Jüchten-Bergsteiger.

5.75

Herren farbige Schnürschuhe, sehr Ziegenleder, erstes Fabrikat,

2.00

Herren-Turnschuhe mit Gummibesatz, weiß und braun,

Man achtet, bitte, beim Eingang in unser Geschäft auf die

No. 38.

Fett & Co's. Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38.

Heute Morgen 9^{1/2} Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden der praktische Arzt

Dr. med. August Jacobs,

Fürstlicher Medicinalrath,

im nahezu vollendeten 57. Lebensjahr.

Dies zeigen tief betrübt an

Frau Medicinalrath Dr. Jacobs, Emilie, geb. Bossom,

Theodor Tillmann und Frau, Anna, geb. Jacobs,

Berg-Referendar Emil Jacobs.

Wiesbaden, den 18. Mai 1893.

Die feierlichen Exequien finden Samstag, den 20. Mai, Morgens 9 Uhr 10 Min., in der Bonifazius-Kirche, die Beerdigung Samstag Nachmittag 1/2 Uhr vom Sterbehause, Rheinbahnstrasse 2, aus statt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 231. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Verlorenen Gefunden

50 Mt. Belohnung

Temjenigen, der mit meine abhanden gekommene gold. Damen-Uhr mit starker goldener Kette wieder zufinden.

Reichliche, Hoherweg 8.

Ein Portemonnaie m. 40 Mt. u. 3 fl. Schlußeln im Blumen-malischen Laden verl. Ges. ante Belohn. obzg. Wallstraße, 27, 2.

Berloren.

Ein Kontobuch mit zwei Rechnungen verloren. Gege. Belohnung abzugeben bei

Saladin Franz Jr., Wörthstraße 10.

Kontinentalschiff verloren. Bitte abzugeben. Rechts. 31, 2.

Brille, verloren von d. Schulberg bis an die Männer-Landstraße. Abzugeben bei **Blau**, dasdörfel.

Ein Patenbriefchen von einer Tochter am Sonntag Nachmittag verl. Abzugabe nach Belohnung d. Kinder. Römerberg 23.

Weiterm. gel. Abzug. a. Einschätzungen. Bleichestr. 9, 2, 2.

Verpachtungen

Wiese Adamsthal, 2 Morgen 15 Rth., zu verpachten.

Wiese Alte Weier, 67 Rth.

Wiese Alte Weier, 45 Rth.

Wiese Hammertal, 75 Rth.

Wiese Al. Heiner, 70 Rth. zu verpachten. Nähedes Rhein-

straßen 44. 6700

Weinstuben mit Cafe seines Sohns per sofort zu verpachten. Näh. unter P. 10. beauftragt.

Küchenplatz zu verpachten. Näh. Dorotheestraße 1198.

Küchenplatz o. d. Salontischläder. Ist zu verp. Dorotheest. 21, 1.

Eine Wasserleitung für Wannen-flecken,

verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Kaufgeschäfte

Unter den konstantesten Bedingungen laufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten Möbel, Betten, pianinos,

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente, dgl. Taxationen gratis.

Ablösungen von Versteigerungen unter alljährlicher Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.

Taxator und Auctionator. 5897

Die besten Preise

gabt ich Preis für gelt. am erhaltenen Herren- u. Damen-Möbeln, Uniformen, Waffen, Gold- u. Silberfassen, Woden und ganze Nachlässe, Wandstühle, auch für Kleidung, eben für Postkarte, komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, 16, Meiergasse 16,

ältestes Geschäft der Branche hier am Platz.

Gezagene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- u. Silberfassen, Waffen, Instrumente u. s. v. lautet u. dgl. mit Drachmann. Regierung. 2. Welt. w. platt. tel. 8806

Ich zahlte annehmweise gut!!
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,

Herren-Kleider, Uniformen, Federkleider, Tropische, Gold- und Silber, ganze Nachlässe u. s. v. gegen sofortige Kasse.
S. Landau, Meiergasse 31.

Aufbau.

Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Uniformen, Möbel u. s. w. werden gut bezahlt.

R. Kunkel, Kochstraße 29.

Kleinerer Photographic-Apparat, am leichtesten Weiß. Kodak No. 2, zu kaufen geucht. Offeren unter G. M. 256 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein großes Regel zu kaufen geucht. Webergasse 32. 6000

Gebrauchtes Weiß-, Pierdegeschirr zu kaufen geucht.

Nob. Moritzstraße 50. 7200

Eismaschine, sehr s. grohe, zu kaufen geucht. Nob.

Champagner, Bördeleur u. Rheinweinsäckchen, sowie

Grüne zu f. gef. Schuhstraße 17, Nob. 2.

G. Marquette, 270 Mt. zu f. gef. Sondel. Golds. 10. 7327

Nachtigall, alle 32. 2. 7295

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Reinpreis-Anschluß No. 150. Verkauf d. Immobilien j. d. Vermietung von Villen, Wohn- u. Geschäftsräumen. Kostenfrei Vermittlung. 5074

Meinre Villa in guter Aurlage zu Pensionszwecken mit 3-5000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Übernahme vor gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6588

Das Agentur- und Commissions-Geschäft

von A. K. Dörner.

Wiesbaden, 43, Kirchstraße 43, 2,

empfiehlt sich bei

An- u. Verkauf von Häusern, Villen u. Baupläzen.

Sprechst. Vorm. von 9-11, Nachm. von 2-4.

Rentables neues Haus mit 5-Zimmer-Schwestern im Stock sofort preiswert zu verkaufen durch A. K. Dörner.

Sozietät zu verkaufen zwei kleine neu hergerichtete Villen durch A. K. Dörner.

Etagen-Villa mit großem Garten, in der Nähe des Kurhauses sofort Wehnungs halber zu verkaufen. Nähedes durch A. K. Dörner.

Villa mit Bauplatz sofort preiswert zu verkaufen durch A. K. Dörner.

Zu verkaufen Etagenhaus in der Altstadt unter sehr günstigen Bedingungen durch A. K. Dörner.

Geschäftshaus in der Rheinstraße für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verkaufen durch A. K. Dörner.

Zu verkaufen Haus im 1. Stock, Storchennest, Storchestraße, sehr rentable günstige Bedingungen, durch A. K. Dörner.

Zwei Etagenhäuser im 1. Stock, Etagen-Haus zu verkaufen oder zu verkaufen durch A. K. Dörner.

Mehrere **Wohlfahrts-**häuser im Bereich von 50,000, 70,000, 100,000, 105,000, 110,000, 120,000, 130,000, 150,000, 170,000, 180,000 Mt. sofort zu verkaufen. Nähedes sofort durch A. K. Dörner.

Zu verkaufen Etagenhaus in der Wilmersdorfer und Adolphs-Allee durch A. K. Dörner.

Vordere Weißstraße im Verhältnis, halber ein Etagenhaus für 36,000 Mt. zu verl. durch J. Chr. Glücklich. 5593

Villa mit Garten, vorderes Neroth. für 85,000 Mt. zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 5594

Zu verkaufen 11. Villa, nicht am Kurpark, für 70,000 durch J. Chr. Glücklich. 5595

Zu verkaufen oder gar vermietet Villa Kronprinz, Lebereck 10, Näh. durch die Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich. 5596

Zu verkaufen vord. Frankfurter, Etagenhaus, auch für Pensionen sehr geeignet. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 5597

Zu ver. Sonnenberger, kostbare Etagenwohnung für Pension oder anderen Absatz durch J. Chr. Glücklich. 5598

Zur allerbesten Lage Wiesbadens (Wilmersdorfer) sind 3 Etagen von ins. 35 Zimmern eine Rückzöge, mit 2. Etage, sehr günstig, der 1. Etage, d. 3. Hotel garni u. Pension zu verl. Näh. durch

J. Chr. Glücklich. 5599

Zu verkaufen im Rheinland, mitte Wiesbaden, herzhaftliche Wohnung mit 17 Morgen Park, Weinbergen, herzhaftliche Ausstattung, Ställungen, Remisen usw. Näh. durch

J. Chr. Glücklich. 5600

Gebäude, nächst dem Reichstag, Hotel garni, freiem Dienst, Pension, enthalbt 19 Zimmer u. 2 Abendb., für 100,000 Mt.

Anzahlung durch J. Chr. Glücklich. 5601

Geschäftshaus mit 2 Räumen in d. Pariser Verhältnis, b. u. g. Bedingungen sofort zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5602

Zu verkaufen Etagenhaus und Central-Bahnhofes ca. 30 Minuten Distanz an 475 Mt.

per Auto, per sofort d. J. Chr. Glücklich. 5603

Wohlfahrts-, prächtig, Haus, 8 Zimmer pro Stock, sehr günstig, zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 5604

Zu ver. vord. Weißstraße, Bauplatz, circa 50 Autzen, mit 2. Etat für 10 Weißte, Aufzehrung, Dienste, für 15,000 Mt. durch

J. Chr. Glücklich. 5605

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße, hochrechteckige Villa, als geschickte Pension, Näh. d. J. Chr. Glücklich. 5606

zu verkaufen Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer pro Stock, sehr günstig, zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 5607

Zu ver. vord. Weißstraße, Villa mit Storchennest, 10 Räume für ca. 75,000 Mt. durch

J. Chr. Glücklich. 5608

Zu verl. vord. Weißstraße, Bauplatz, circa 50 Autzen, mit 2. Etat für 10 Weißte, Aufzehrung, Dienste, für 15,000 Mt. durch

J. Chr. Glücklich. 5609

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße, hochrechteckige Villa, als geschickte Pension, Näh. d. J. Chr. Glücklich. 5610

zu verkaufen Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer pro Stock, sehr günstig, zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 5611

Zu ver. vord. Weißstraße, Villa mit Storchennest, 10 Räume für ca. 75,000 Mt. durch

J. Chr. Glücklich. 5612

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5613

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5614

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5615

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5616

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5617

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5618

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5619

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5620

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5621

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5622

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5623

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5624

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5625

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5626

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5627

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5628

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5629

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5630

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5631

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5632

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5633

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5634

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5635

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5636

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5637

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5638

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5639

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5640

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5641

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5642

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5643

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5644

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5645

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5646

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5647

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5648

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5649

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5650

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5651

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5652

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5653

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5654

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5655

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5656

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5657

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5658

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5659

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5660

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5661

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5662

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5663

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5664

Zu verkaufen ein Rittergut (ca. 100 Hektar), Weißbach, Wiesbaden, mit 2. Etat, geograph. zu verl. d. J. Chr. Glücklich. 5665

Villa im Nerothal.
15 Zimmer, Säle, Küche u. Stühle, 3 Bäder, zu verkaufen.
Offerren unter N. N. 204 an den Tagl.-Verlag. 6436

Geschäftshaus. Täglich. Nähe Wilmersdorfer Straße 1.

A. Stark.

Wiesbaden.

kleines Hotel mit Restaurant, in guter Lage
N. N. 255 an den Tagl.-Verlag. Offerren unter

20 neue Häuser, 10 u. 12 Räume, Balkon u. Garten, Nähe
der Bahn in Döbeln zu verkaufen. 100 m. im Tagl.-Verlag. 7382

Baugeschäft.

Simmer und Schaeffer, ältere Firma, sehr rentabel, in
anhabbarer Mittelstellung der Bauindustrie, jetzt aber wieder
verkäuflich. Zur Übernahme befindet sich ein neuer Betrieb
unter L. E. 6623 befürwortet. (Langgasse 168) 154

Rudolf Moser, Leipzig.

Großes Gut. Gut (Herrenhaus) am Rhein über 200 Morgen,
ca. 500 Morgen - herrenhaftes Gut bei Golda,
billig, vornehme Bauten - drei prächtige Schlösser in Ober-
heben, dabei mit langer Promenade - Herrenhaus bei Stadt
im Oberwald, mit 100 Morgen exzentrisch entwölft. Objekt- und
Grundstück - sowie verkaufte große und kleine Güter zum
Verkauf auf Hand die. 7242

Güter-Agentur Jos. Innand, Weilstraße 2.

Bauplatz. 32 Räume, in der Klimmenstraße,
Ges. Gustavsgartenstraße, unter
tausend. Näh. 7252

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstr. 5, Erdg.

Wiesbaden.

20 Villen-Bauplätze

an der Frankfurter, Leipziger und Martinistraße, von legigen
Bauhöfen u. von den flauigen Centralbahnen ca. 90 Meter,
hohes Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt. In Verbindung
mit Bahn aus Projektierung und Bauausführung. 7242

Wiedersehen. Wiesbadener Schlachterstraße 10.

a. d. Herderstraße u. d. Nähe in
verkäuflich. Kosten zu verkaufen. Näh. Bau-
büro am Frankfurter Platz 20. 60. Raum.

Eifert, Marktstraße 19.

Bauplatz an der Herder- und Körnerstraße zu ver-
kaufen. Näh. Baubüro am Frankfurter Platz 49,
Jos. Ochs, Körnerstraße 12, und Joh. Pauly, Körner-
straße 4. Port. 4480

Schöner Obstgarten,
sicht bei der Stadt, schöne Lage, ca. 120 Räumen, in
einigen Jahren vorstellbar. Bauteam, daher sicher
Spektakel-Objekt, zu verkaufen durch. 6795

O. Engel, Friedrichstraße 25.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Villa, freisteh., 1½. Stock, mit 7-8 Zimmern nebst Badem. u.
Garten, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerren mit Preis-
angabe unter N. N. 203 an den Tagl.-Verlag.

N. N. 204 am Rhein mit ca. 6 Zimmern u. Badem.
für ca. 30,000 Mark zu mieten gesucht. 6796

O. Engel, Friedrichstraße 25.

Für Bauplätze, Gärten, jeder Preis möglich. Kontakt: 6
Ein Geschäftshaus lautest gesucht. Offerren unter
N. N. 204 an den Tagl.-Verlag.

Preiswürdiges Terrain zu und ungewöhnlich der
Stadt zu kaufen gesucht. Franco-Osteria sub-
P. O. 292 an den Tagl.-Verlag. 7963

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken gelde zur ersten u. zweiten Stelle.
Meyer Solzberger, Reichstraße 3.
Telephon No. 524. 8088

70-80,000 Mr. u. 25,000 Mr. und gez. 1.
jovie 45-50,000 Mr. 30-32,000 Mr. und
18-20,000 Mr. gez. 2. Hypoth. 4% ausgeliehen durch
Lud. Winkler, Michelstraße 32a.

Mr. 75-80,000 mit 1. Hyp. für 1st. Obj. ausgelieh.
O. Engel, Friedrichstraße 25. 6798

Zu Capitalsanlagen

empf. 1. Hyp. Mr. 35-40,000 à 4% bei Obj.
Mr. 35,000 1. Hyp. à 4% ca. 70% der Tage.
Aut. und Platz. kostet. 6794

O. Engel, Friedrichstraße 25.

10-20,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4% ausgelieh.

Off. n. P. N. 228 an den Tagl.-Verlag.

25,000 Mr. und geteilt, mit Geldgeberleiter aus-
getauscht. Abt. im Tagl.-Verlag. 7165

Capitalien zu leihen gesucht.

80-90,000 Mr. gez. prima 2. Hypoth. nach d. Landes-
bank aus vorzul. bestellbar. Objekt gesucht. Ges.
Offerren unter P. N. 227 an den Tagl.-Verlag.

Boržgl. Capitalsanlage!

Mit wichtigem Geschäftsbank 30,000 Mr. 2. Stelle
u. Theil. 1. Stelle à 4% von vermög. Geschäftsm.
per 1. Juli ges. Aut. u. D. D. 10 an den Tagl.-Verl.

25-30,000 Mark erste Hypothek zu 4%. Unterstand dopp.
Sicherheit, vom Geldgeberleiter geführt. Ges. Offerren unter
P. N. 152 an den Tagl.-Verlag. 7117

10,000 Mr. auf sehr gute 2. Hypoth. auf 1. Juli von vñstl. Bus-
schenleiter geführt. Off. n. P. N. 266 an den Tagl.-Verl. 6885

Jar. Geschäftsm., außer Bauschäften, nicht auf
 sofort 2-4000 Mr. als Hypothek gegen gute
Sicherheit u. 5% Zinsen. Vermittler verdeckt. Offerren unter
P. N. 166 an den Tagl.-Verlag.

3000 Mr. auf 1. Hypoth. geführt. Offerren unter
P. N. 4000 à 4% u. 1. Hypoth. 50% der Tage, sofort gesucht.

Reichsber. bei

C. Wagner, Hartingstraße 3.
zur 1. Stelle aus Land per sofort gesucht.
Böh. im Tagl.-Verlag. 7211

1500-2000 Mr. ohne einen Grund-
satz, sechsmonatliche Rundigung. Abt. Anwartschaften
Marienstraße 15, 1. Abt. 7342

15,000 Mr. auf 1. Hypoth. gesucht. Offerren unter
N. N. 277 an den Tagl.-Verl. 7384

Tages-Veranstaltungen

Kurbars. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Strand-Almend.
Königliche Schauspiele. Abends 7½ Uhr: Das Rheingold.
Felsen-Theater. Abends 7 Uhr: Der Schlafwagen-Kontrolleur.
Felsalp-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Welsbassen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Restaurant Kronenburg. Abends 7½ Uhr: Concert.
Circus Dressler, Bismarckring. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.

Wiesbadener Kunstsäle, Zillerstraße 9.

Baier's Ausstellung, Zinnstraße 6.

Folketschule, Friedländer. 47. Gehalt täglich von 12-½ Uhr.

Eintritt frei.

Geinsame Ortskranenkasse. Kofe: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Kreis. Arbeiter-Vereins: Schwabacher-

straße 45 bei Schwabacher Hofs.

Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathaus von

9-12½- und 3-½ Uhr unentgeltlich.

Arbeitskasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hell-

mündstraße 36, Part.